



# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

19. September 2017  
Nr. 9/26. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus ..... **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 6**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag ..... **S. 16**
-  Vereine und Verbände ..... **S. 31**
-  Termine..... **S. 34**

## Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Einstellung des Dienstbetriebes am 2. Oktober .....**S. 2**
- Rückblick Bürgerversammlung Königshufen am 17.08.2017 ..... **S. 3**
- Statistische Monatszahlen Juli 2017 .....**S. 4**
- Beschlüsse des Stadtrates vom 31.08.2017.....**S. 6**
- Görlitz spielt wieder.....**S. 21**
- Das war das Altstadt- und Jakubfest 2017 .....**S. 23**



[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

zertifiziert mit dem

European  
energy award



## Große Freude im Stadion der Freundschaft

Knapp 500 jubelnde Kinder. Ein olympisches Feuer. Ein modernes Stadion. Mehr braucht es nicht, um auch Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Am Montag, dem 18. September 2017, ist das Stadion der Freundschaft in Görlitz-Weinhübel offiziell durch Oberbürgermeister Siegfried Deinege, Gästen aus Politik, Wirtschaft, Vertretern von Schulen, Ministerien, Ämtern und Planern sowie Bauleuten mit einem sportlichen Stadiontag eingeweiht worden. Seit Schuljahresbeginn wird hier unterhalb des Weinberges am

ehemaligen Volksbad Weinhübel schon fleißig Sport getrieben, Vereine trainieren hier – und auch Fußball-Punktspiele hat es schon gegeben. OB Deinege: „Nach der Sanierung des Stadions der Freundschaft wollten die Nutzer und wir als Stadt nicht einfach zum Alltag übergehen. Deshalb haben wir die offizielle Einweihung mit dem Angebot des Kreissportbundes Oberlausitz, das Sportabzeichen abzulegen, kombiniert.“ Am frühen Morgen haben OB Deinege und Kreissportbund-Präsident Dr. Stephan Meyer die

Kinder und Lehrer der Schulen begrüßt, die an diesem Tag das Sportabzeichen ablegen konnten. „Weil insbesondere in der Schulzeit die Freude am Sport bei Kindern und Jugendlichen gefestigt werden kann, hat die Stadt Görlitz mit ihren Partnern die Unkosten des Sportabzeichens übernommen“, so OB Siegfried Deinege zur Kooperation mit der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, dem Familienbüro Görlitz und vielen weiteren Partnern. Zudem stellte die Verkehrsgesellschaft Görlitz mbH an

diesem Tag kostenlos zusätzliche öffentliche Verkehrsmittel bereit. Einen frischen Apfel vom Stadtgut Görlitz und eine extra Teilnahmeurkunde erhielten alle Kinder, die um das Sportabzeichen gekämpft haben.

Am Nachmittag konnten dann alle interessierten Görlitzer/-innen im neuen Stadion der Freundschaft das Deutsche Sportabzeichen ablegen.

Die ersten 200 Freizeitsportler haben dank der Kooperation aller Partner ebenfalls keine Kosten für das Sportabzeichen tragen müssen. Zudem präsentierten sich im und um das Stadion Görlitzer Sportvereine. Das Familienbüro hat mit Bastelstraße, Hüpfburg und der Button-

Maschine Kinder der Besucher betreut, es gab Speis und Trank durch Emmrich's Kantine, Führungen mit dem Stadionarchitekten Wolf Ahner und dem Bauamt der Stadt sowie Infostände zu Sport und Gesundheit für alle Altersgruppen.

In den rund eineinhalb Jahren Bauzeit erfolgte unter anderem die Erneuerung des Naturrasengroßspielfeldes einschließlich des Einbaus einer Beregnungsanlage. Zuschauer können von der Tribüne mit 500 Sitzplätzen das Geschehen im Stadion beobachten. Und da gibt es viel zu sehen: Sechs Laufbahnen, zwei Weitsprung- sowie Hochsprunganlagen sowie Wettkampfanlagen für das

Kugelstoßen und eine Anlage für Diskuswerfen und Hammerwurf sowie Speerwurf und natürlich das Fußballgroßfeld.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege betonte: „Mit der Fertigstellung des Stadions ist ein wichtiges strategisches Ziel für die Stadtentwicklung erreicht. Denn Sport ist auch Lebensqualität.“ Sowohl Freizeitsportler, als auch Vereine und die Schulen der Stadt können das moderne Areal nutzen. Die Melanchthon-Oberschule und das Curie-Gymnasium tun das bereits. Die Bedingungen vor Ort sind sehr gut. Die rund 3,5 Millionen Euro teure Sanierung ermöglicht so vor allem den Leichtathleten und Fußballern Training und Wettkämpfe

auch in der dunklen Jahreszeit mit Flutlicht. Möglich wurde die Sanierung durch die Förderung von 1,82 Millionen Euro aus dem Programm zur Beseitigung der Hochwasserschäden von 2010. Weitere 180.000 Euro steuerte das Programm zur Sportförderung bei.

Zu den Nutzern des Areals gehören unter anderen FC Silesia, NFV Gelb-Weiß, SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig, Europamarathon Görlitz-Zgorzelec. Fertig ist das gesamte Sportareal keineswegs. OB Deinege: „Der Sportkomplex wird weiterentwickelt. Die Beratungen dazu laufen mit Blick auf den weiteren Rasen- und Hartplatz oder auch Parkplätze für Besucher.“

## Einstellung des Dienstbetriebes am 2. Oktober 2017

Am **Montag, 2. Oktober 2017**, einen Tag vor dem „Tag der Deutschen Einheit“, stellt die Stadtverwaltung Görlitz den Dienstbetrieb ein. Bis auf wenige Ausnahmen, die nachstehend aufgeführt werden, haben die Ämter der Görlitzer Stadtverwaltung geschlossen.

Das Standesamt Görlitz ist am

2. Oktober ausschließlich zur Anzeige der Sterbefälle in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet (Eingang über Brüderstraße 7). Die Eheschließungen werden wie geplant durchgeführt.

Die Stadtbibliothek Görlitz öffnet wie gewohnt am Montag von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Das Kulturhistorische Museum

lädt am 2. Oktober um 11:00 Uhr zu einer Kurzführung in den historischen Büchersaal der OLB mit Karin Stichel ein, Treff: Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Handwerk 2. Am Dienstag, 3. Oktober, haben das Barockhaus Neißstraße 30, der Kaisertrutz und der Reichenbacher Turm von 10:00 bis

17:00 Uhr geöffnet. Die Friedhofsverwaltung des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof ist am 2. Oktober 2017 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Der Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr ist wie immer rund um die Uhr gewährleistet, die Verwaltung der Feuerwehr stellt den Dienstbetrieb ein.

## Gelungenes Kennenlernfest in der Nikolaivorstadt

Zum zweiten Mal richtete der Bürgerrat der Nikolaivorstadt unter Mitwirkung vieler ehrenamtlich Engagierter am 2. September 2017 das Kennenlernfest an der Nikolaikirche aus. Fast 200 Gäste wurden begrüßt. Auch zeigte sich, dass nicht nur die unmittelbare Nachbarschaft, sondern auch der eine oder andere Gast aus der Altstadt auf das Fest aufmerksam wurde. Eine zwölf Meter lange Tafel war gut gefüllt mit köstlichen Speisen und die Gäste kamen miteinander ins Gespräch. Hagen Aye eröffnete das Fest und war sichtlich gerührt von solch großer Resonanz. Margrit Kempgen führte durch die Nikolaikirche, sogar bis unters Dach. Für ein gemütliches Ambiente mit der Beleuchtung des Nikolaifriedhofs und der Kirche sorgten

Uwe Bittner und das Görlitzer Theater. Musikalisch begleitete den Abend Siggie Eisenlohr und das Duo VocalLibre.

Insgesamt 155 alte Fotografien von Robert Scholz wurden den ganzen Abend auf einer großen Leinwand präsentiert. Sie zeigten die Nikolaivorstadt und die Altstadt des 19. Jahrhunderts. Während des Festes wurde auch für den an einem Haus der Fleischerstraße anzubringenden „Mönchskopf“ geworben, der symbolisch für die Sage um den Klötzelmönch steht. Dieses ist ein Projekt der Bürgerschaft im Rahmen des Bürgerbudgets. Während des Festes wurden 102 Euro für das Projekt gesammelt, so dass der „Kopf“ sicher bald seinen richtigen Platz finden wird. Der Bürgerrat dankt insbeson-



Die zwölf Meter lange Tafel war nicht nur schön dekoriert, sondern mit vielen leckeren Speisen gefüllt, die die Anwohner selbst vorbereitet hatten.

dere der Evangelische Kulturstiftung Görlitz, die wiederholt die Wiese am Pestacker zur Verfügung gestellt hat, dem Görlitzer Ratsarchiv für die Bereitstellung der Dokumente für die Fotopräsentation und vor allem

den Gästen, die mit diesem Fest das Leben in der Nikolaivorstadt bereicherten.

(Foto: Thomas Hain)



## Bürgerversammlung Königshufen 17.08.2017

### Neuer Bürgerrat mit guter Wahlbeteiligung



Am Donnerstag, dem 17. August 2017, fand die nunmehr dritte Bürgerversammlung für den Beteiligungsraum Königshufen statt.

Über ein Jahr lang war es nicht möglich, den Bürgerrat in Königshufen wieder zu aktivieren. An diesem Tag war der Saal des DRK Kreisverband Görlitz e. V. erstmals gut gefüllt. 35 Einwohner/-innen kamen zur Versammlung und informierten sich über die anstehenden Projekte für das Jahr 2017.

Die Koordinatorin für Bürgerbeteiligung Silke Baenisch führte durch die Versammlung und stellte die Projektvorschläge vor. Neben der Errichtung von Bänken auf dem Feenspielplatz an der Friedhofstraße und der Verschönerung der Trafo-Station Hussitenstraße/Wendel-Roskopf-Straße war auch das Anpflanzen von Sommersträuchern für Insekten und das Anbringen von Nisthilfen an Wohnblöcken ein großes Thema.

Nachdem die Einwohner/-innen zu diesen Vorschlägen diskutiert hatten, war der Hauptteil der

Veranstaltung auf der Tagesordnung - die Wahl des Bürgerrates Königshufen.

Sechs Kandidaten stellten sich zur Wahl. Neben Ingo Giers, dem Bürgerrat aus der ersten Wahlperiode, haben sich fünf aktive Bürger für das Ehrenamt beworben. Peter Hoffmann ist dabei stärkster Ideengeber.

Der 52-Jährige sprach von der Gartenstadt Königshufen, die näher ins Bewusstsein rücken sollte. Undine Peter ist Betreuerin bei der Diakonie Sozialstation und möchte ihre Freizeit nutzen, um für Königshufen aktiv zu sein. Stella Krohn ist mit 17 Jahren die jüngste Bürgerrätin für Königshufen. Sie möchte sich verstärkt für die Jugend im Stadtteil einsetzen. Elias Alexander lebt gern in Königshufen. Er möchte sich für mehr Nachbarschaftsaktivitäten stark machen. Klaus Zurek war aus beruflichen Gründen verhindert, er komplettiert das sechsköpfige Team.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege war für Fragen der Einwohner/-innen anwesend. Es wurden Themen wie bessere Radwegeverbindungen und das Kennzeichnen von Parkflächen diskutiert, um das Falschparken zu vermeiden. Torsten Tschage, Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes und Silvia Queck-Hähnel, Leiterin des Ordnungsamtes, verstärkten das Team.



Viele Fragen konnten so gleich vor Ort beantwortet werden.

Ein Bürger nutzte die Bürgerversammlung, um weitere Projektideen einzureichen. Er schlug vor, dass ein Wochenmarkt die Attraktivität der KÖ-Passage steigern solle und ein Büchertauschregal in Königshufen installiert wird. Außerdem wünsch er sich, das neue Jahr mit allen Königshufener Bürgern gemeinsam zu feiern. Man könnte sich doch gegen Mitternacht auf dem Festplatz treffen und gemeinsam

ein Feuerwerk starten.

Damit würde auch das Müllaufkommen im gesamten Wohngebiet reduziert werden. Zum Ende der zweistündigen Versammlung dankte die Koordinatorin für Bürgerbeteiligung den Anwesenden für ihre Ideen und Anregungen und brachte zum Ausdruck, dass sie sich nun auf eine aktive Beteiligung in Königshufen freue.

(Foto: Wulf Stibenz)



v. l.: Vertreter des neuen Bürgerrates Peter Hoffmann, Elias Alexander, Stella Krohn und Undine Peter sowie vorn eine Bürgerin aus Königshufen

### Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Wulf Stibenz  
Redaktion: Silvia Gerlach  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz  
Tel. 0 35 81 / 67-1234, Fax 0 35 81 / 67 14 41  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)

**Titelbild:** Leichtathletiktraining im Stadion der Freundschaft, Foto: Jens Trenkler

**Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:**

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg), Tel. 0 35 35 / 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragnehmer.**

**Auflagenhöhe des Amtsblattes:** 8.500 Exemplare

**nächste Ausgabe erscheint am:** 17.10.2017

**nächster Redaktionsschluss am:** 05.10.2017

**Erscheinungsweise:** 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



**Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Juli 2017**

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2017	Juli 2016
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56480	55805
davon:			
Biesnitz	Personen	3966	3939
Hagenwerder	Personen	809	813
Historische Altstadt	Personen	2559	2496
Innenstadt	Personen	16754	16226
Klein Neundorf	Personen	132	129
Klingewalde	Personen	600	616
Königshufen	Personen	7505	7451
Kunnerwitz	Personen	513	496
Ludwigsdorf	Personen	811	834
Nikolaivorstadt	Personen	1626	1633
Ober-Neundorf	Personen	258	261
Rauschwalde	Personen	5975	6009
Schlauroth	Personen	366	362
Südstadt	Personen	9114	8999
Tauchritz	Personen	197	197
Weinhübel	Personen	5295	5344
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	43	36
Gestorbene insgesamt	Personen	64	53
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	439	508
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	392	421
Umzüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	125	108
<b>Arbeitsmarkt</b>			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	677	624
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3038	3132
Arbeitslose insgesamt	Personen	3715	3756
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	304	260
Langzeitarbeitslose	Personen	1823	1829
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,4	14,5
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,7	15,9
<b>Gewerbe</b>			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	113	104
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	123	96
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6518	6460

<sup>1)</sup> ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



## Aufruf zur Mitwirkung und nächste Infoveranstaltung am 10. Oktober 2017

### ESF-Projekt in der Innenstadt sucht weitere Projektträger

Im Rahmen des „Gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes (GIHK) wurden 13 einzelne Vorhaben bewilligt. Ziel ist die nachhaltige soziale Stadtentwicklung im Bewilligungsgebiet: Innenstadt/Brautwiese.

Die dafür bewilligte Summe der ESF-Förderung beträgt **1.303.207,15 Euro** und ist für die Umsetzung aller Vorhaben spätestens bis zum 30.06.2021 gebunden. Momentan liegen der Stadt Görlitz zunächst drei Zuwendungsbescheide, jeweils für die begleitenden Maßnahmen (Programmmanagement und Quartiersmanagement) und für das Stadtteilverhaben „Maker Space RABRYKA“ (Projektträger: Second Attempt e. V.) vor.

Auf dieser Basis hat das Programmmanagement seine Arbeit in der Stadtverwaltung (Sachbereich Familie & Soziales, Amt 40) am 10. April 2017 begonnen. Das

geförderte Programmmanagementpersonal begleitet/berät die einzelnen Projektträger in allen Projektphasen (Antragstellung, Umsetzung, Auszahlung, Abrechnung), prüft den Antrag formal und fachlich und koordiniert die Weiterleitung der Zuwendung sowie aller Unterlagen zwischen Projektträger, Stadtverwaltung und SAB. Der Zuwendungsbescheid, welcher der Stadtverwaltung Görlitz für die begleitende Maßnahme – Quartiersmanagement vorliegt, erlaubt nun die Umsetzung weiterer geplanter Schritte. Das Verfahren für die Umsetzung dieser Maßnahme eröffnete die Stadt Görlitz bereits über eine öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

Das Quartiersbüro soll im Januar 2018 im Fördergebiet aktiviert werden.

Da ein Stadtteilverhaben zurückgezogen wurde, wird die Stadt

Görlitz die dafür gebundenen Mittel in Höhe von ca. 100.000 Euro potenziellen Projektträgern neu zur Verfügung stellen. Außerdem stehen im Programm „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung“ sachsenweit Restmittel in Höhe von ca. 10 Mio. Euro zur Verfügung, die unter den 39 am Programm teilnehmenden ESF-Gebieten nach gemeldetem und begründetem Bedarf abgerufen werden können. Hierfür wird neben der ursprünglichen Förderrichtlinie (einsehbar unter <http://www.goerlitz.de/esf.html>) welche sich auf das Fördergebiet beschränkt, eine Mikroprojekterichtlinie aufgelegt, in der auch Projekte bis 20.000 Euro außerhalb des Fördergebietes gefördert werden können.

Da das dafür notwendige fortgeschriebene GIHK spätestens im I. Quartal 2018 durch die Kommune bei der SAB eingereicht wer-

den soll, führt die Kommune **am 10. Oktober 2017 um 16:00 Uhr in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14 (Raum 115) in Görlitz eine Informationsveranstaltung zum Förderprogramm** durch.

Alle interessierten Träger und Initiativen sind aufgerufen, sich bis zum 22. September 2017 für die Veranstaltung anzumelden. Ansprechpartnerin hierfür ist die ESF-Programmmanagerin Frau Magdalena Dziuk, Telefon: 03581 671228; E-Mail: [m.dziuk@goerlitz.de](mailto:m.dziuk@goerlitz.de)

Konzepte für bereits vorhandene Projektideen können gern entweder zum Termin mitgebracht oder im Vorfeld an o. g. Adresse gesendet werden, um diese auf Förderfähigkeit prüfen zu lassen.



## Kameraden der Görlitzer Berufsfeuerwehr zu Beamten ernannt

Am 18. August 2017 ernannte Oberbürgermeister Siegfried Deinege im Görlitzer Rathaus 14 Kameraden der Berufsfeuerwehr zu Beamten.

Bisher waren zwölf Mitarbeiter davon als Tarifbeschäftigte im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr tätig. Zwei junge Mitarbeiter beendeten erfolgreich ihre zweijährige Ausbildung zum Brandmeister und wurden ebenfalls in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen. An der feierlichen Ernennung nahmen der Leiter der Berufsfeuerwehr, Uwe Restetzki, die Amtsleiterin des Amtes für öffentliche Ordnung, Silvia Queck-Hänel, die Sachgebietsleiterin Organisation und Personal, Kathrin Burkhardt sowie die Personalratsvorsitzende Heike Golbs teil. Letztmalig wurden im Jahr 2002 Verbeamtungen für feuerwehrtechnische Bedienstete vorgenommen. Danach hatte sich die Stadt hauptsächlich aus Kostengründen dazu entschieden, neue Mitarbeiter nur noch

als Tarifbeschäftigte einzustellen. In den letzten Jahren verließen junge, bei der Berufsfeuerwehr ausgebildete Mitarbeiter die Stadt Görlitz, um in Berufsfeuerwehren anderer Kommunen zu arbeiten – meist als Beamte. Die Suche nach geeignetem Fachpersonal gestaltete sich so zunehmend schwieriger und langwierig.

Die Stadt Görlitz hat sich mit der weiteren Verbeamtung deutlich zum langfristigen Erhalt des gut ausgebildeten Personals bekannt. Voraussetzung dafür war der Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan im März 2017. Oberbürgermeister Siegfried Deinege regte an, über die Verbeamtung von Feuerwehrleuten zusätzlich den Stadtrat entscheiden zu lassen.

Dies erfolgte im Mai 2017. Künftig werden auch junge Mitarbeiter, die ihre Laufbahnausbildung absolviert haben, bei entsprechender Eignung im Beamtenstatus der Stadt Görlitz verbleiben.



Oberbürgermeister Siegfried Deinege betonte die Bedeutung der verantwortungsvollen Tätigkeit der Kameraden bei der Gefahrenabwehr und -vorbeugung. „Ich wünsche Ihnen vor allem, dass Sie aus allen Einsätzen gesund zurückkehren“, so das Stadtoberhaupt. Mit der

vorgenommenen Ernennung verbessert sich auch die soziale Absicherung der Kameraden für den Versorgungsfall.

(Foto: Silvia Gerlach)

## Ausbildungsstart in der Stadtverwaltung Görlitz

Am 1. September begannen vier Verwaltungsfachangestellte und eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung Görlitz. Der städtische Gärtner-Azubi startete die Ausbildung schon am 7. August. Bei einer Feierstunde im historischen Sitzungssaal wurden sie von Oberbürgermeister Siegfried Deinege, der Sachgebietsleiterin Organisation/Personal Kathrin Burkhardt, Personalratsvertreterin Tordis Pfitzner, David Risto von der Jugend- und Auszubildendenvertretung und den Ausbildern herzlich begrüßt. Besonders gefreut haben sich die ehemaligen Auszubildenden, die nach drei Jahren Lehre erfolgreich ihre Ausbildung

abgeschlossen haben. Ihr erlerntes Wissen werden die Verwaltungsfachangestellte im Amt für Stadtfinanzen und der Vermessungstechniker im Sachgebiet Geoinformation künftig einbringen. Zunächst erhalten die neu ausgebildeten Azubis nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr. Die zwei ausgebildeten Brandmeister sind bei der Berufsfeuerwehr als Beamte auf Probe eingesetzt. Oberbürgermeister Siegfried Deinege beglückwünschte die Absolventen und freute sich, dass alle durch viel Engagement und Fleiß ihre Prüfung erfolgreich abschließen konnten. Auch den Ausbildern dankte das Stadtoberhaupt für die gute Arbeit

in der Praxis. Ab dem neuen Ausbildungsjahr lernen fünfzehn Auszubildende in fünf Berufen in

der Görlitzer Stadtverwaltung.

(Foto: Silvia Gerlach)



## Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 31.08.2017

### Beschluss-Nr.: STR/0349/14-19

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines 1. Nachtrages zum Mietvertrag Leschwitzter Straße 21 mit der Deutschen Funkturm GmbH. Der 1. Nachtrag soll zum 01.01.2018 beginnen und eine feste Dauer von 10 Jahren haben. Darüber hinaus wird der DFMG - Deutsche Funkturm GmbH - das optionale zweimalige Verlängerungsrecht über jeweils 5 Jahre eingeräumt.

Der jährliche Mietzins beträgt 2.500,00 €. Eine übliche Wertsicherungsklausel ist zu vereinbaren.

### Beschluss-Nr.: STR/0350/14-19

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Mietvertrages auf einer Teilfläche des Grundstücks, Gemarkung Schlauroth, Flur 1, Flurstück 23/3 mit der Deutschen Funkturm GmbH.

Der Mietvertrag soll zum 01.10.2017 beginnen und eine feste Dauer von 15 Jahren haben. Darüber hinaus wird der DFMG - Deutsche Funkturm GmbH - das optionale zweimalige Verlängerungsrecht über jeweils 5 Jahre eingeräumt.

Der jährliche Mietzins beträgt 2.160,00 €. Eine übliche Wertsicherungsklausel ist zu vereinbaren. Bis zum Baubeginn erhält der Vermieter für die Bereitstellung der Mietsache ein monatliches Entgelt in Höhe von 20,00 €.

Der Mietvertrag wird unter der auflösenden Bedingung geschlossen, dass innerhalb von zwei Jahren Baurecht geschaffen wird.

### Beschluss-Nr.: STR/0351/14-19

Frau Margit Hanusch wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 5 Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 8 der Stadt Görlitz gewählt.

### Beschluss-Nr.: STR/0353/14-19

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Fördergebietes „Aufwertungsgebiet Innenstadt“ um eine Teilfläche des ehemaligen Güterbahnhofes gemäß Anlage 1.

Karte siehe Seite 7

### Beschluss-Nr.: STR/0354/14-19

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Mietvertrages auf einer Teilfläche des Grundstücks, Gemarkung Kunnerwitz, Flur 4, Flurstück 22 mit der Deutschen Funkturm GmbH.

Der Ablösevertrag soll zum 01.10.2017 beginnen und eine feste Dauer von 15 Jahren haben. Darüber hinaus wird der DFMG - Deutsche Funkturm GmbH - das optionale zweimalige Verlängerungsrecht über jeweils 5 Jahre eingeräumt.

Der jährliche Mietzins beträgt 2.160,00 €. Eine übliche Wertsicherungsklausel ist zu vereinbaren. Bis zum Baubeginn erhält der Vermieter für die Bereitstellung der Mietsache ein monatliches Entgelt in Höhe von 20,00 €.

Der Beschluss wird unter der Bedingung gefasst, dass vor Abschluss des Vertrages die abschließende umsatzsteuerrechtliche Prüfung durch das Amt für Stadtfinanzen vorgenommen wird.

Der Mietvertrag wird unter der auflösenden Bedingung geschlossen, dass innerhalb von zwei Jahren Baurecht geschaffen wird.

### Beschluss-Nr.: STR/0355/14-19

Der Stadtrat der Stadt Görlitz stimmt dem Verkauf der im Grundbuch von Rothenburg des Grundbuchamtes Weißwasser Blatt 1543, Blatt 2089 und Blatt 2346 eingetragenen Grundstücke an die Delon Automotive GmbH zu und bestätigt die Entscheidungen seiner Vertreter im Zweckverband „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“.

### Beschluss-Nr.: STR/0356/14-19

Der Zuschlag für die Leistungen Neubau Zweifachsporthalle mit Parkierungsanlage, Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz, hier für das Los 4 - Rohbau in Görlitz wird auf das Angebot des Unternehmens Hentschke Bau GmbH aus Bautzen zu einem Bruttoangebotspreis i.H. von 1.760.908,71 EUR erteilt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 134 GWB, wonach Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über die vorgesehene Nichtberücksichtigung ihres Angebotes



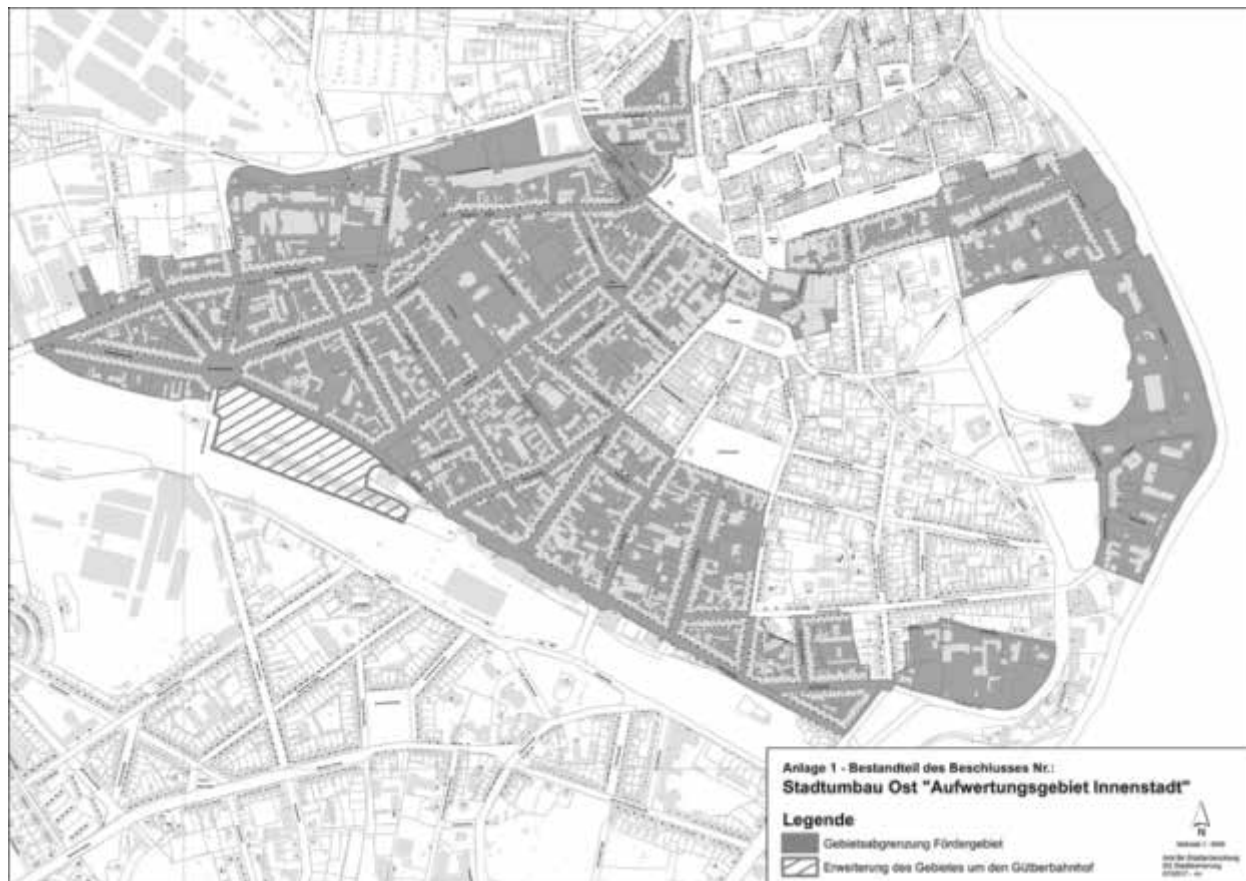
zu informieren sind. Diese Frist beträgt 15 Kalendertage nach Absendung der Information bzw. verkürzt sich bei Verwendung des elektronischen Weges auf 10 Kalendertage.

Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist erteilt werden, sofern kein Bieter das Vergabeverfahren bei der Vergabekammer beanstandet und den Antrag auf Nachprüfung gestellt hat.

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 16.05.2017

**Karte zu Beschluss-Nr.: STR/0353/14-19**



## Beschlüsse des Oberbürgermeisters zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

### **Beschluss-Nr. OB/005/2017**

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für die Maßnahme Lunitz 3, Vorderhaus, im Rahmen des Programms Städtebaulicher „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### **Beschluss-Nr. OB/006/2017**

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für die Maßnahme Große Wallstraße 27 im Rahmen des Programms Städtebaulicher „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### **Beschluss-Nr. OB/007/2017**

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für die Maßnahme Finstertorstraße 2 im Rahmen des Programms Städtebaulicher „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### **Beschluss-Nr. OB/011/2016**

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Lunitz 3 im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils“

## Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 06.09.2017 zu Instandsetzungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

### **Beschluss-Nr. TA/0142/14-19**

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für die Maßnahme Rosenstraße 4 im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz im Fördergebiet „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### **Beschluss-Nr. TA/0143/14-19**

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für die Maßnahme Rosenstraße 5 im Rahmen des Programms Städtebaulicher

Denkmalschutz im Fördergebiet „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils

### **Beschluss- Nr. TA/0144/14-19**

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für die Maßnahme Hugo-Keller-Straße 4 im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz im Fördergebiet „Historische Altstadt-West“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils



Stadtverwaltung Görlitz  
 SG Steuer- und Kassenverwaltung  
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671323  
 Fax: 03581 671457

## Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.10.2017** die **Zweitwohnungsteuer** fällig wird. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzzeichen des Abgabenbescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren. Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse) oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 19.09.2017

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*

Stadtverwaltung Görlitz  
 Sachgebiet Steuer- und  
 Kassenverwaltung als  
 Vollstreckungsbehörde  
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 19.09.2017  
 Tel.: 03581 671347  
 Fax.: 03581 671271

## Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden:

**An der Landeskronen 1** (unsaniertes Wohnhaus, Kunnerwitz)  
**Biesnitzer Straße 10 W 13** (Wohneigentum)  
**James-von-Moltke-Straße 22 W 2 und W 3** (Wohneigentum)  
**Krölstraße 5 W 10** (Wohn-/Gewerbeinheit, Hinterhaus)  
**Landeskronstraße 32 W 3** (Wohneigentum)  
**Landeskronstraße 32 W 4** (Wohneigentum)

**Landeskronstraße 32 W 5** (Wohneigentum)  
**Landeskronstraße 32 W 9** (Wohneigentum)  
**Landeskronstraße 32 W 10** (Wohneigentum)  
**Löbauer Straße 26** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)  
**Robert-Koch-Straße 7 W 2** (Wohneigentum)  
**Sohrstraße 9** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-datum	Akten-/Kassenzzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■				
■				
■				
■				
■				
■				
■				
■				

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.





## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6 - 8, (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-	Kassenzeichen datum	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■	■	■	■ ■ ■
■	■	■	■	■ ■
■	■	■	■	■ ■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

## Gesamtbericht der Stadt Görlitz nach Artikel 7 Absatz 1 der VO (EG) 1370/07 für das Jahr 2016

Gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung Nr. 1370/2007 (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107 des Rates (Amtsblatt der Europäischen Union vom 3.12.2007, S. L.315/1 ff.) hat jede im Sinne dieser Verordnung zuständige Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten

Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich zu machen.

Der Gesamtbericht der Stadt Görlitz für das Kalenderjahr 2016 ist im Internet hinterlegt und auf der Homepage der Stadt einzu-sehen unter  
[http://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen & Auslegungen.html](http://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen%20&%20Auslegungen.html).

*Amt für Stadtentwicklung*

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz

### Einebnung von Erdreihengräbern auf dem Städtischen Friedhof Görlitz

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Erdbestattungsreihengräbern werden nach Ablauf der Ruhefristen der in diesen Gräbern beigesetzten Verstorbenen an die Stadt Görlitz - Städtischen Friedhof Görlitz - rückübertragen.

Die Grabstellen werden in Anwendung des § 11 (3) der Friedhofssatzung der Stadt Görlitz in der Fassung der Bekanntmachung der 6. Änderungssatzung vom 27.01.2017, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 2 der Stadt Görlitz am 21.02.2017, eingeebnet.

**Neuer Friedhof, Abteilung 04, Erdbestattungsreihengräber, belegt mit Erdbestattungen: von Juni 1984 bis September 1992 belegt mit Urnen: von September 1985 bis November 1997**

Die Nutzungsberechtigten an den Grabstätten, Angehörigen oder Erben der Verstorbenen, die Anspruch auf vorhandene Grabmäler bzw. Grabzubehör erheben, werden gebeten, diesen bis spätestens 19.03.2018 mündlich oder schriftlich beim Städtischen Friedhof Görlitz, Schanze 11 b, 02826 Görlitz, geltend zu machen. Nutzungsberechtigte, die das Grab ohne Nutzungsrecht noch 5 Jahre erhalten wollen, werden ebenfalls gebeten, dies bis 19.03.2018 beim Städtischen Friedhof zu beantragen. Grabmale und/oder Zubehör, die/das bis zum 19.03.2018 nicht abgeräumt oder anderweitig darüber verhandelt ist, werden/wird durch den Städtischen Friedhof entfernt.

Der Städtische Friedhof ist zur Aufbewahrung der abgeräumten Gegenstände nicht verpflichtet.

Diese Bekanntmachung wird gemäß § 1 und § 10 Verwaltungszustellungsgesetz in der Fassung vom 13.10.2013 durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Stadtverwaltung Görlitz sowie im Amtsblatt der Stadt Görlitz veröffentlicht. Auf dem Friedhof wird in der betroffenen Grababteilung sowie auf den Bekanntmachungstafeln auf die Einebnung hingewiesen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle der Stadt Görlitz, Untermarkt 6 - 8, Postanschrift: Postfach 300 131, 02806 Görlitz, einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Städtischen Friedhof oder einem anderen Amt der Stadtverwaltung eingeht.

Görlitz, den 19.09.2017

*Stadtverwaltung Görlitz  
EB Städtischer Friedhof Görlitz*



## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 6 der **Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH** ist das Klinikum verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH hat in seiner Sitzung am 25.08.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Röver Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Krankenhausträgergesellschaft Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, der zugleich der Jahresabschluss des Krankenhauses nach KHG ist, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 35 Abs. 2 SächsKHG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher insbesondere auch auf die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften der KHBV und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Krankenhausträgergesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 35 Abs. 2 SächsKHG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 35 Abs. 2 SächsKHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 35 Abs. 2 SächsKHG ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den Vorschriften der KHBV und den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses und der Krankenhausträgergesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Krankenhauses sowie der Krankenhausträgergesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 liegen in den Geschäftsräumen (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

**25.09.2017 bis zum 29.09.2017**

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 01.09.2017

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch  
Geschäftsführerin*

## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 14, Abs. 6 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der **Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH** hat in seiner Sitzung am 22.08.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Röver Broenner Su-

sat Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften



und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der **Med Lab Görlitz GmbH** ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Med Lab Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 27.07.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festge-

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

**25.09.2017 bis zum 29.09.2017**

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 01.09.2017

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
Geschäftsführerin

*Dipl.-Kfm. Thomas Lieberwirth*  
Geschäftsführer

stellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes



Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Med Lab Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

**25.09.2017 bis zum 29.09.2017**

## **Amtliche Bekanntmachung**

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der **Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH** ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 19.07.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das

## **Amtliche Bekanntmachung**

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 13 der **Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum** des Städtischen Klinikums ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 01.09.2017

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
*Geschäftsführerin*

*Frank Hornig*  
*Geschäftsführer*

wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend, sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

**25.09.2017 bis zum 29.09.2017**

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 01.09.2017

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
*Geschäftsführerin*

*Ina Gabriel*  
*Geschäftsführerin*

Der Gesellschafter der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums hat in seiner Sitzung am 30.08.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.



Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend

## Amtliche Bekanntmachung

Nach § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die **KommWohnen Görlitz GmbH** verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr 2016 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der KommWohnen Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft ...

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Poliklinik Görlitz GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

**25.09.2017 bis zum 29.09.2017**

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 01.09.2017

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch*  
Geschäftsführerin

**Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“**

*gez. Myckert*  
Geschäftsführer  
KOMMWOHNEN Görlitz GmbH



## Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **KommWohnen Dienste GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Dienste GmbH für das Geschäftsjahr 2016 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

**„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der KommWohnen Dienste Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft ...**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **KommWohnen Service GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Service GmbH für das Geschäftsjahr 2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

**„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der KommWohnen Service GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft ...**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## Amtliche Bekanntmachung der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

Nach § 16 Abs. 4 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 zu veröffentlichen. Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde für den Jahresabschluss der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier vollständig wiedergegeben wird:

**„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.**

**Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“**

*gez. Myckert  
Geschäftsführer  
KommWohnen Dienste GmbH*

**Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“**

*gez. Myckert  
Geschäftsführer  
KOMMWONNEN Service GmbH*

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und



des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Aus-

führungen in Abschnitt 3 des Lageberichts hin, in denen dargestellt wird, dass die Fortführung der Gesellschaft auch künftig von festen Zuwendungen der Gesellschafterin abhängt.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH zum 31.12.2016 liegen in den Geschäftsräumen der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH (Büro der Kaufmännischen Leitung), Brüderstraße 9, 02826 Görlitz, in der Zeit vom 19.09.2017 bis 04.10.2017 jeweils montags bis freitags 09:00 bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus (telefonische Erreichbarkeit: 03581 672420).

*Dr. Michael Wieler*  
Geschäftsführer

## Prüfung des Jahresabschlusses der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH für das Wirtschaftsjahr 2016

Nach § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen. Durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bautzen wurde für den Jahresabschluss der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH für das Geschäftsjahr 2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier vollständig wiedergegeben wird:

*„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Europastadt Görlitz Zgorzelec GmbH, mit Sitz 02826 Görlitz (...) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 geprüft.*

*Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.*

*Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und*

*Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.*

*Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.*

*Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.*

*Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

*Andrea Friederike Behr*  
Geschäftsführerin



## Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 44 B „VEAG-Südgelände“

Die vom Stadtrat der Stadt Görlitz am 02.03.2017 als Satzung beschlossene 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 44 B „VEAG-Südgelände“ in der Fassung vom 09.01.2017, die Grundstücke Gemarkung Hagenwerder Flur 6, Flurstücke 405/4, 405/5, 406/4 teilweise, 408/2 teilweise, 409/9, 409/10 teilweise, 450/6 teilweise, 450/7 teilweise, 473/11 teilweise, 473/12, 473/26 teilweise, 473/61 teilweise, 473/90 teilweise, 500/7 teilweise, 500/8 teilweise betreffend, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) wurde gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde vom 07.08.2017, AZ.: 330-0-01-BLP-1194, ohne Auflagen genehmigt.

Die Genehmigung konnte erfolgen, weil der Bebauungsplan ordnungsgemäß zustande gekommen ist und dem BauGB, den auf Grund des BauGB erlassenen oder sonstigen Rechtsvorschriften nicht widerspricht.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Bebauungsplanes in Kraft. Jedermann kann die Satzung und ihre Begründung in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03581 672145 vereinbart werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Diese Veröffentlichung erscheint am 19.09.2017 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 21.08.2017

Stadt Görlitz  
Der Oberbürgermeister



## Stadt begeht am 6. Oktober den Kommunalen Gedenktag

In der Großen Kreisstadt Görlitz wird der 6. Oktober als örtlicher Gedenktag zur Erinnerung an die friedliche Revolution 1989 begangen. Dieser Tag würdigt das Wirken dieser Bewegung für Freiheit und Demokratie und die damaligen Akteure in der Neißestadt.

Am **6. Oktober 2017** gibt es zwei kostenfreie Führungen um 15:00

und 18:00 Uhr im Kaisertrutz mit Museumsführer Klaus-Dieter Hübel durch die Sonderausstellung „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“. Dabei wird unter anderem an Beispielen belegt, dass die politische Wende eine bedeutende Voraussetzung für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Görlitz war.

Die Anmeldungen dazu nimmt

die Kasse im Kulturhistorischen Museum Kaisertrutz unter der Telefonnummer 03581 671420 ab sofort entgegen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl pro Führung auf maximal 25 Personen beschränkt ist.

Die Evangelische Innenstadtgemeinde und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Görlitz laden für 18:00 Uhr zur



Ökumenischen Andacht in die Frauenkirche ein, bei der Oberbürgermeister Siegfried Deinege ein Grußwort halten wird.





## Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

### „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“ erleben

Noch bis zum 31. Oktober 2017 zeigen wir Ihnen im Kaisertrutz „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“ und laden zu einer Reihe interessanter Veranstaltungen ein.

Unsere Museumspädagogin Tina Richter bietet in den **Herbstferien** am 5. Oktober, 16:00 Uhr im Kaisertrutz noch einmal eine Familienführung an. Eine Woche später (12. Oktober, 15:30 Uhr) kombiniert sie die **Familienführung** mit einer **Mitmach-Aktion**, bei der die Teilnehmer ihre eigene Schablone gestalten und dann ganz individuelle Schablonenmalerei anfertigen können. Sie können sich dabei von alten Vorlagen inspirieren lassen.

Klaus-Dieter Hübner hat „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“ miterlebt und auch die Ausstellung und deren Aufbau intensiv unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Görlitz gibt es am 22. September, 16:00 Uhr im Kaisertrutz eine Veranstaltung, bei der er Gästeführern und Teilnehmern der „Museumstour der VHS Görlitz“ die Sonderausstellung erläutert. Am Freitag, dem 29. September und am 6. Oktober, wird er jeweils 18:00 Uhr interessierte Besucher durch die wunderbare Präsentation des Millionenwunders führen und mit Informationen und Geschichten versorgen. Im Kontext unserer Sonderausstellung lassen wir am Sonntag, dem 8. Oktober, in der Zeit von 11:20 bis 16:20 Uhr noch einmal das Pferd einspannen, das zwischen Demianiplatz und Kaisertrutz die historische Stra-

ßenbahn bewegen wird. Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie, wie es war, „Mit einem PS durch Görlitz“ zu fahren.

Zu „Ein(em) Spaziergang durch das Görlitzer Jerusalem“ begrüßt Sie Christian Freudrich am Freitag, dem 13. Oktober 2017, 18:00 Uhr am Ölberggarten.

Treff: Ölberggarten, Eingang Luthersteig (unterhalb des Krematoriums)

Als wichtiger Bestandteil der über 500-jährigen Heilig-Grab-Anlage spiegelt der Ölberggarten die landschaftliche Fortsetzung der Jerusalemer Topografie wieder. Dies macht das Gesamtensemble um das Heilige Grab hier in Görlitz besonders, wenn nicht gar einzigartig. Mit dem Ausgang des Mittelalters wurden neben der Kopie des Heiligen Grabes von Jerusalem auch die in der Bibel überlieferten Ereignisse um den Vorabend des Karfreitags in die Görlitzer Gartenlandschaft übertragen. In beeindruckender Weise gestaltete Gartendirektor Heinrich Diekmann in den Jahren 1923 bis 1929 den über Jahrhunderte überlieferten und aus einer Passionsfrömmigkeit heraus entstandenen Landschaftsraum zu einem öffentlichen Garten mit wohl durchdachter Inszenierung. Bei einem Spaziergang durch den Ölberggarten stehen neben dem gartenkünstlerischen Gestaltungsabsichten auch die verwendeten Pflanzen im Mittelpunkt.

Angesicht der Jahres- und Tageszeit empfehlen wir Ihnen, eine Taschenlampe mitzubringen. Vormerken können Sie sich auch schon für den 27. Oktober einen

Vortrag im Barockhaus Neißstraße 30, in dem Christian Freudrich die „Inszenierte Landschaft – Das Kidrontal und das Heilige Grab in Görlitz“ präsentiert.

Was verbindet den Städtischen Friedhof mit der Altstadtmillion? Die Antwort erhalten Sie von Evelin Mühle am 17. Oktober 17:00 Uhr. Die Restaurierung des Galvanoengels in der Hoffmann-Grabstelle (Druckerei Hoffmann & Reiber) war das erste Projekt. Gefördert mit 5.000 DM und mithilfe von Denkmalmitteln des damaligen Regierungspräsidiums und vielen Spenden aus der Bevölkerung wurden 55.700 DM für die Restaurierung der wertvollen Plastik, der Vasen, der Ketten sowie für die Neufundamentierung der Natursteine aufgewendet. Damals entstand zur Akquise von Spendengeldern der „Engelbummel“, ein Spaziergang zu den Engeln des Friedhofes, der noch heute meist einmal im Jahr auf dem Programm steht. Unter dem Motto „Money, Money, Money“

wird Leiterin des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof Ihnen beim Spaziergang am 17. Oktober weitere Beispiele des Engagements der Altstadtstiftung zeigen.

Treffpunkt ist am Friedhof, Eingang Alexander-Bolze-Hof. Viele haben sich den Traum vom eigenen Haus erfüllt, doch „Ein Haus so hart wie Stahl“ findet man so schnell nicht wieder. Hätten Sie gedacht, dass eines dieser Häuser in Görlitz steht? Würden Sie eine solche Konstruktion dann in Weinhübel vermuten? Mehr über das Leben mit und in dem wohl exotischsten Haus von Görlitz können Sie am 20. Oktober, 18:00 Uhr erfahren, wenn der Eigentümer Gerd Wähner in der Friedrich-Engels-Straße 25 Besuch empfängt. Wir bitten um Verständnis, dass maximal 15 Personen daran teilnehmen können.

**Bitte melden Sie sich deshalb vorab verbindlich an unter Telefon 03581 671420.**

(Fotos: Roswitha Wintermann, Markus Hilbich, Berlin)



Stahlhaus in Weinhübel

## „Museum ist harte Arbeit“

– das haben wir auf den Titel unseres Programmfolders gesetzt, der im Museum und weiteren touristischen Anlaufpunkten kostenlos erhältlich ist und Ihnen einen Überblick über unsere Veranstaltungen bietet. Auch das letzte Quartal des Jahres haben wir mit Angeboten für Sie gefüllt. Bis zum 31. Oktober begleiten wir „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“. Am 17. November eröffnen wir im Kaisertrutz eine neue Sonderausstellung, die wir in Kooperation mit dem Kunstfonds des Freistaates Sachsen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zeigen. Die Ausstellung „Im Moment. Fotografie aus Sachsen und der Lausitz seit 1970“ versammelt



rund 200 Werke von namhaften und bisher wenig bekannten Fotokünstlern aus Sachsen und der Lausitz aus den vergangenen vier Jahrzehnten. Die inhaltliche

Spannweite reicht von dokumentarischen Positionen über Porträts, Ansichten von Stadt- und Naturräumen bis hin zu inszenierter Fotografie. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und einem Katalog begleitet.

Das Kulturhistorische Museum beteiligt sich an der „Woche der seelischen Gesundheit“ im Landkreis Görlitz vom 9. bis 15. Oktober. Mit dem Bündnis gegen Depression im Landkreis Görlitz bietet Museumspädagogin Tina Richter am Dienstag, 10. Oktober, von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Volkshochschule Görlitz, Langenstraße 23, Raum 12, eine Schulung „Demenz - Ein neuer

Abschnitt des Lebens I. Kulturgenuss & Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum“ an. Der praktische Teil beinhaltet eine Führung im Barockhaus Neißstraße 30, die am 11. Oktober, 16:00 Uhr stattfindet. Anmeldung bis 28.09. bei der vhs Görlitz unter Telefon 03581 4209825.

Auch in der Adventszeit erwarten Sie insbesondere im Barockhaus und dessen Innenhof verschiedene Angebote, die Sie zum Besuch des Museums, zu Kulturgenuss und zum Verweilen einladen. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage [www.goerlitzer-sammlungen.de](http://www.goerlitzer-sammlungen.de) und Facebook.

## Auf den Spuren der Ahnen ins Barockhaus

Adolf Traugott v. Gersdorf (1744 - 1807) war 1779 ein Mitgründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz.

Seine Bibliothek und die von ihm für seine Experimente und Forschungen genutzten physikalischen Geräte gehören noch heute zu den Schätzen des Kulturhistorischen Museums Görlitz und können im Barockhaus Neißstraße 30 bewundert werden.



(Foto: Kulturhistorisches Museum Görlitz)

Am 1. September besuchten rund 50 Mitglieder der traditionsreichen Oberlausitzer Adelsfamilie von Gersdorff anlässlich

ihres Familientages das Barockhaus. Kunsthistoriker Kai Wenzel vom Kulturhistorischen Museum Görlitz empfing sie dort und zeigte ihnen das Monument, das an den ersten Familientag der Gersdorffs im Jahr 1572 erinnert. Das bedeutende Kunstwerk war früher am Görlitzer Vogtshof angebracht und befindet sich seit Jahrzehnten im Museumsdepot. In den nächsten Jahren soll es restauriert und wieder öffentlich zugänglich gemacht werden.

Tipp: Wer das Physikalische Kabinett des Adolf Traugott v. Gersdorf verstehen lernen und bei Experimenten sehen möchte, dem empfehlen wir die Familienführung „Wenn es knallt und Funken schlagen“ in den Herbstferien mit Dr. Constanze Herrmann am 10. Oktober, 15:00 Uhr im Barockhaus Neißstraße 30.

Ihre Voranmeldung nimmt unsere Museumskasse telefonisch unter 03581 671410 entgegen.

Anzeigen

50 Jahre

Autohaus  
**BRENDLER** GmbH

Tradition seit 1967

Am Flugplatz 20 | Görlitz | Tel.: 03581 3239-0  
[www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)

Zuverlässig, gründlich, individuell.

### Lehrkräfte für Nachhilfe ges.

(Lehrer/ Ref./ Soz-päd./ Erz./ Übers./ Dipl.-Ing.)  
De, Ma, Eng in Görlitz & Umgebung  
L. Täschner: **0800 – 0062244** (geb.-frei)  
[www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen](http://www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen)

### Gaststätte & Pension



### „Zur Windmühle“

Inhaber: Sven Vetter  
Weinhübler Straße 22  
02827 Görlitz • OT Kunnerwitz  
Tel. (0 35 81) 73 90 00

7. Oktober  
ab 18.30 Uhr

**OKTOBERFEST**  
mit bayerischer Küche & Buffet

Hendl, Weißwurst, Brezen  
Maß Bier, Musik u.v.m.

Vorbestellungen sind erwünscht!

➤ Nutzen Sie unseren Partyservice außer Haus! ◀  
z.B. gebackene Schweinekeule oder Pute, Spanferkel u.v.m.

## Lesesaal und Ausleihe der Oberlausitzische Bibliothek am 21. September geschlossen

Die Mitarbeiter der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften informieren sich am 21. September beim Sächsischen Werkstatttag für Bestandserhaltung in Dresden ganz praktisch

über die Reinigung und Pflege von wertvollem Bibliotheksgut. Deshalb kann an diesem Tag die Ausleihe und Nutzung des Lesesaals im Handwerk 2 nicht erfolgen. Am Freitag, 22. Septem-

ber 2017, ist die Ausleihe regulär von 10:00 bis 13:00 Uhr und am Dienstag und Donnerstag wieder von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Besichtigung des historischen Büchersaals im Barock-

haus Neißstraße 30 ist auch am Donnerstag wie zu den üblichen Öffnungszeiten des Kulturhistorischen Museums (Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag bis 20:00 Uhr) möglich.

## Unsere Veranstaltungen



### Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Freitag, 29.09., 06.10., jeweils 18:00 Uhr

### Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion

Ausstellungsführung mit Klaus-Dieter Hübel

Donnerstag, 05.10., 16:00 Uhr,

### Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion

Familienführung mit Tina Richter

Donnerstag, 12.10., 15:30 Uhr

### Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion

Familienführung und Mitmachaktion mit Tina Richter



### Barockhaus Neißstraße 30

Montag, 25.09., 02.10., jeweils 11:00 Uhr

### Kurzeinblick in den historischen Bibliothekssaal

Karin Stichel

Dienstag, 10.10., 15:00 Uhr

### Wenn es knallt und Funken schlagen

Experimentieren im Physikalischen Kabinett

Familienführung mit Dr. Constanze Herrmann

Anmeldung erbeten unter Telefon 03581 67-1410.

Mittwoch, 11.10., 16:00 Uhr

### Demenz – ein neuer Abschnitt des Lebens II

Kulturgenuss und Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum

Tina Richter

### außerhalb unserer Museumshäuser:

Freitag, 29.09., 18:00 Uhr, Peterstraße 14

### Das Leben in und mit einem Hallenhaus aus dem 15. Jahrhundert

Eigentümergehörig mit Rainer Michel

Sonntag, 08.10., 11:20 bis 16:20 Uhr

### Mit einem PS durch Görlitz

Unterwegs mit der historischen Pferdestraßenbahn zwischen

Demianiplatz und Kaisertrutz

Dienstag, 10.10., 17:00 Uhr, Vhs, Langenstraße 23

### Demenz – ein neuer Abschnitt des Lebens I

Schulung im Rahmen der Aktionswoche der seelischen Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem Bündnis gegen Depression

Tina Richter

Freitag, 13.10.2017, 18.00 Uhr, Treff: Ölberggarten, Eingang Luthersteig (unterhalb des Krematoriums)

### Ein Spaziergang durch das Görlitzer Jerusalem

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Christian Freudrich, SG Stadtgrün

Dienstag, 17.10., 17:00 Uhr, Treff: Friedhof, Eingang Alexander-Bolze-Hof

### Money, Money, Money

Das Wirken der Altstadtstiftung auf dem Friedhof

Eigentümergehörig mit Evelin Mühle

Freitag, 20.10., 18:00 Uhr, Friedrich-Engels-Straße 25

### Ein Haus so hart wie Stahl

Eigentümergehörig mit Gerd Wähler

**Hinweis:** Es können maximal 15 Personen teilnehmen, daher wird um verbindliche Voranmeldung unter Telefon 03581 671420 gebeten!

Für alle Veranstaltungen wird entsprechend der geltenden Gebührenordnung ein Entgelt erhoben – siehe <http://www.goerlitzer-sammlungen.de/besucher/>.

### Änderungen vorbehalten!

### Öffnungszeiten Kulturhistorisches Museum Görlitz (Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz und Reichenbacher Turm):

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag bis 20:00 Uhr (ab 17:00 Uhr Eintritt Dauerausstellungen frei)

**Hinweis:** Am **Tag der Deutschen Einheit (03.10.)** sind unsere Häuser von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

## Fundsachen August 2017

4 einzelne Schlüssel  
11 Schlüsselbunde  
1 Fahrzeugschlüssel „VW“  
1 Fahrzeugschlüssel ohne Markenangabe  
1 Portmonee  
1 Kinderportmonee  
1 Handtasche  
3 Handys „Samsung“

4 Brillen  
1 Fahrrad mit Rucksack  
7 Fahrräder  
1 Kinderwagen  
1 Kinderjacke  
1 Laubbläser

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der

Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerka-

serne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

## Görlitz spielt wieder

Wie jedes Jahr findet auch 2017 das Familienevent „Görlitz spielt!“ in der LandskronKULTur Brauerei statt.

Alle Spielebegeisterten sind herzlich eingeladen, **am Sonntag, dem 22. Oktober zwischen 11:00 und 17:00 Uhr** neue und alte Gesellschaftsspiele auszuprobieren. Oberbürgermeister Siegfried Deinege ist Schirmherr

der Veranstaltung. Neben einem Flohmarkt für gebrauchte Spiele ist für das leibliche Wohl gesorgt. Besonderes Highlight in diesem Jahr: Das große QUIXX-Turnier bei dem sich die Mitspieler sogar für die Deutschlandmeisterschaft qualifizieren können. Nähere Informationen gibt es auch unter [www.familygames.de](http://www.familygames.de).

**Görlitz spielt!**  
22. Oktober 2017  
mit **QWIXX**-Turnier

**LandskronBrauerei**  
11-17 Uhr | Eintritt frei!

Neue und alte Gesellschaftsspiele zum Ausprobieren.  
Großes QWIXX-Turnier mit Qualifikation für die Pokalmeisterschaft!  
Gästebürgermeister Siegfried Deinege ist Schirmherr der Veranstaltung.

## Ausstellung von „ANTOINETTE“ zum Auftakt von „20 Jahre Europastadt Görlitz/Zgorzelec“

Die neue Ausstellung „PREVIEW #Mythos Europa“ zeigt Werke der Künstlerin ANTOINETTE und ist seit kurzem in der Galerie Brüderstraße 9 zu sehen.

Europa ist viel mehr als die Summe der Nationalstaaten, denn es hat eine gemeinsame Geschichte, eine gemeinsame Kulturgeschichte.

Wo liegen die Wurzeln und welche Pfade führen in die heutige Zeit und in den heutigen Diskurs?

Dazu liefert das Projekt „Mythos Europa“ eine Plattform. Mit den Mitteln der gegenständlichen Malerei werden Geschichten aus der Mythologie der „Europa“ erzählt.

Die Ausstellung zeigt einen Auszug der Schau, die ab Sommer 2018 mit über 100 Werken in Görlitz zu sehen wird.

Bis 22. Dezember zu den Öffnungszeiten der Galerie Brüderstraße:

Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 13:00 - 18:00 Uhr

Anzeigen

## CITY-SHOP FÖRSTER

Lebensmittel · Elektro · SAT · Reparaturen

Sie kaufen bei uns ein - wir beliefern Sie!



Für Neukunden: Bei Vorlage des Coupons

**1x kostenlose Belieferung**  
in Görlitz ab 30 € Einkaufswert

Steinstraße 1 · 02826 Görlitz · Tel. 035 81/40 84 99  
[www.city-shop-foerster.de](http://www.city-shop-foerster.de) · [info@city-shop-foerster.de](mailto:info@city-shop-foerster.de)

CELERIO



Way of Life!

Celerio City-Wochen

2.400,- EUR Preisvorteil<sup>1</sup>  
bis zum 30.9.2017!



Ab 7.980,- EUR<sup>2</sup>

- 1.0-Liter-Benzinmotor mit 50 kW (68 PS), optional mit **ECO+**-Paket<sup>3</sup> oder automatisiertem Schaltgetriebe (AGS)<sup>3</sup>
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,3–3,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99–84 g/km (VO EG 715/2007)



Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.7. – 30.9.2017.

<sup>1</sup> Beim Kauf eines neuen Suzuki Celerio erhalten Sie einen Preisvorteil in Höhe von 2.400,- Euro auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH.

<sup>2</sup> Endpreis inklusive Überführung für einen Suzuki Celerio 1.0 Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. des Preisvorteils in Höhe von 2.400,- Euro. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki Celerio Modelle. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

<sup>3</sup> Gilt nur für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis.

Autohaus  
**Maesmans**  
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

Autohaus Gebr. Maesmans OHG  
Gewerbering 11 · 02828 Görlitz  
Tel.: 0 35 81/38 66 66  
[info@maesmans.de](mailto:info@maesmans.de) · [www.maesmans.de](http://www.maesmans.de)

## Das war das Altstadt- und Jakubfest 2017

Das Altstadtfest Görlitz und das Jakubfest Zgorzelec 2017 liegen hinter uns und damit drei unvergessliche Festtage im Herzen Europas.

Auf sieben Bühnen wurde ein buntes Programm mit handgemachter Live-Musik und unterhaltsamen Schauspiel geboten. Über 250 Händler aus nah und fern haben die vielfältigsten Waren präsentiert. Von der ruhigen und gemütlichen Atmosphäre auf dem Fischmarkt bis hin zu den rasanten Fahrattraktionen auf dem Marienplatz und Obermarkt war alles dabei.

Ein Höhepunkt war für viele mit Sicherheit das Konzert von Ex-Puhdys-Gitarrist „Quaster“ mit dem anschließenden Höhenfeuerwerk. Kurzum – wir konnten auch in diesem Jahr über die Grenzen hinaus unsere Europastadt feiern und dafür möchten wir uns bei allen bedanken, die das Altstadtfest Görlitz besuchten und unterstützten. Besonders bei unseren fleißigen Bürgerinitiativen, unterstützenden Sponsoren, engagierten Pin-verkaufenden Vereinen, tatkräftigen Helferinnen und Helfern sowie bei der Stadtverwaltung Görlitz. In sehr guter Zusammenarbeit mit Herrn Werling und Herrn Freudrich vom Sachgebiet Stadtgrün sowie den Gärtnereien Wagner aus Görlitz und Halke aus Niesky konnten zahlreiche Blumen und Palmen das Festgebiet verschönern – besonders gut wirkten diese aufgrund des „geöffneten“

Obermarktes. Auch im nächsten Jahr soll unsere Stadt am letzten Augustwochenende wieder festlich erblühen. Wir sehen uns, wenn es vom 24. bis 26. August 2018 wieder heißt: Altstadtfest Görlitz – hier trifft man sich wieder.

Und in der Zwischenzeit blicken wir schon voller Vorfreude auf den Schlesischen Christkindelmarkt. Dieser findet vom 1. bis 17. Dezember statt und wurde nicht zu Unrecht im letzten Jahr zum beliebtesten Weihnachtsmarkt in Sachsen gewählt. Übrigens – Wissen Sie schon, wo Sie Ihre Weihnachtsfeier veranstalten möchten?

Wenn nicht, dann kommen Sie doch auf unseren Schlesischen Christkindelmarkt. Dort können Sie beispielsweise in unserer beheizten Hütte an der Eislaufbahn gemütlich mit den Kollegen zusammensitzen oder bei einem Wettkampf auf unserer Eisstockbahn viele heitere Stunden verbringen. Sprechen Sie uns an: 03581 672420!

Verschenken Sie ein ganzes Fest – der neue Pin für das Altstadtfest 2018 ist ab 1. Dezember 2017 auf dem Christkindelmarkt erhältlich.

*Das Team der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH*

*(Fotos: Silvia Gerlach, Juliane Zachmann)*



Auf der Altstadtbrücke eröffneten OB Siegfried Deinege und BM Rafał Gronicz das Altstadt- sowie das Jakubfest.



Der traditionelle Bieranstich auf der Untermarktbühne mit OB Siegfried Deinege und Braumeister Matthias Grall.



Stelzenläufer und Spielleute in historischen Gewändern bereicherten das Jakubfest in Zgorzelec.



Musikanten, Spielleute und Gaukler begrüßten die Gäste an der Rathaustreppe.



Blumenkästen an vielen Stellen und Palmen verschönerten das Festgebiet.

## „Mädchen-Ü“ 2017 in Görlitz

Am Wochenende **vom 23. bis 24. September** steigt im Görlitzer Kinder-Kultur-Café Camaleón und auf dem Rabryka-Gelände eine „Mädchen-Ü“.

Von Samstag 14:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr können Mädchen ab elf Jahren und ihre Freundinnen erlebnisreiche Stunden mit einer spannenden Übernachtung verbringen und dabei sich und andere tolle Mädchen kennen lernen!

An Stationen werden verschiedene Aktionen, wie Siebdruck, Funny Fighting, eine Pralinenwerkstatt und einiges mehr angeboten.

Die Mädchen können sich ausprobieren, kennen lernen und sich was Gutes gönnen. Mitzubringen sind Schlafsack und Isomatte sowie ein zusätzliches einfarbiges T-Shirt für den Siebdruck.

Für Übernachtung, Verpflegung und Angebote wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.

Veranstaltet und durchgeführt wird die **Mädchen-Ü 2017** vom Arbeitskreis Mädchen und junge Frauen im Landkreis Görlitz, unterstützt wird sie von der Ministerin für Gleichstellung & Integration Sachsen/RL Chancengleichheit.

**Kontakt:**  
Kinder-Kultur-Café Camaleón  
Lutherplatz 5, 02826 Görlitz  
Annekatrin Wille  
03581 878295  
03581 878297  
a.wille@tierra-goerlitz.de

## Besuch von Straßburgs Nachfahren

Am 30. August empfing Oberbürgermeister Siegfried Deinene Professor Dr. Wolfgang Straßburg. Er ist der Enkel des Firmengründers und Erbauers der Straßburg-Passage, Otto Straßburg. In dem von hoher gegenseitiger Wertschätzung geprägten Gespräch ging es unter anderem um die aktuelle Baumaßnahme in der Passa-

ge, aber auch um Familiengeschichte und das Familiengrab auf dem Städtischen Friedhof. Der OB dankte dem Gast für sein Engagement, das er durch die umfassende Sanierung der Straßburg-Passage nach der politischen Wende gezeigt hat und noch immer zeigt.

(Foto: Silvia Gerlach)



## Verleihung Görlitzer Meridian Naturfilmpreis

Am **Samstag, 30. September 2017**, vergibt der Förderkreis des Naturkundemuseums Görlitz zum neunten Mal den Görlitzer Meridian Naturfilmpreis. Diesjährige Preisträger sind Jan Michael und Melanie Haft.

Jan Michael Haft gilt als einer der bedeutendsten deutschen Naturdokumentarfilmer, seine Ehefrau Melanie wirkt als Pro-

duktionsleiterin der gemeinsamen Naturfilmfirma an der Entstehung und Profilierung der Filme maßgeblich mit. Beide schauen auf ein beeindruckendes Gesamtwerk mit über 60 Produktionen in den vergangenen 18 Jahren zurück. Dem Publikum im Gedächtnis geblieben sind zweifellos ihre Beiträge zu „Wildes Deutschland“ und

„Wildes Skandinavien“, für die Jan Haft mehrfach ausgezeichnet wurde sowie die Kinofilme „Das grüne Wunder – unser Wald“ und „Magie der Moore“.

Der Filmnachmittag um **14:00 Uhr** zeigt eine Auswahl an Naturfilmen und -dokumentationen von Melanie und Jan Haft, zu der auch die beiden Preisträger anwesend sein werden.

Um **19:00 Uhr** findet im Humboldtsaal der Festakt mit Preisverleihung statt.

Karten für beide Veranstaltungen können ab sofort an der Kasse des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz erworben werden.

Anzeigen

**Lust auf Veränderung**

- mehr Farbe
- mehr Volumen • neue Frisur

**SALON PETER**

Die neuen Trends jetzt bei uns!

Inh. Karl-Heinz Peter  
Görlitz · Dr.-Friedrichs-Straße 10  
☎ 0 35 81-40 62 80

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen

**KNL MASSIVBAU**

Individuelle Ausführung ganz nach Ihren Wünschen

• Sanierung • Neu & Ausbau • Gewerbebau

Am Birkenwäldchen 1 • 02827 Görlitz  
Tel.: 0 35 81/32 00-10 • Fax: 0 35 81/32 00-11  
web: www.knl-massivbau.de • Mail: knl.massivbau@t-online.de

## Erneute Zuwächse für den Tourismus in Görlitz

Im ersten Halbjahr 2017 legten die touristischen Zahlen in Görlitz wieder zu:

58.188 Gäste und 126.844 Übernachtungen im Zeitraum von Januar bis Juni 2017 bedeuten Steigerungen zum Vorjahr von 5,2 Prozent bzw. 3,6 Prozent.

Die Aufenthaltsdauer lag stabil bei 2,2 Tagen. Die Gäste kamen vorwiegend aus Deutschland (92,8 Prozent). Bei den ausländischen Besuchern gab es eine Verschiebung der Anteile und so bildeten erst einmal Touristen aus Polen die größte Gruppe,

gefolgt von Österreichern und Schweizern.

Andrea Friederike Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH: „Das ist ein tolles Ergebnis, über das wir uns sehr freuen. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort arbeiten wir

langfristig am Ausbau von Themen wie Filmstadt oder Jacob Böhme, um den Erlebniswert in Görlitz zu steigern und die touristischen Zahlen zu halten.“

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

## Jetzt anmelden zum 7. Job-Speed-Dating

Am **Samstag, 28. Oktober 2017**, geht das Job-Speed-Dating in seine 7. Auflage. Arbeitssuchende und Erwerbstätige mit Interesse an neuen Herausforderungen haben dann in der Landskron KULTurBRAUEREI wieder die Gelegenheit, in jeweils achtminütigen Intervallen kurze Kennenlern-Gespräche mit potenziellen Arbeitgebern zu führen.

Anliegen ist es, den wichtigen persönlichen Erstkontakt zwischen Unternehmern und Arbeitssuchenden herzustellen. Das Job-Speed-Dating hat sich inzwischen zu einem erfolgreichen Format bei der Fachkräftesuche in unserer Stadt und Region entwickelt. Nach den vergangenen Veranstaltungen luden jeweils mehrere Unternehmen Kandidaten zu

weiterführenden Gesprächen ein und es resultierten daraus auch Einstellungen. Wer die Chance nutzen möchte, sich einem oder mehreren Arbeitgebern vorzustellen, kann sich auf [www.goerlitz.de/jobs](http://www.goerlitz.de/jobs) über die offenen Stellenangebote informieren und für das Job-Speed-Dating anmelden.

Die Veranstaltung wird initiiert von der Wirtschaftsförderung

der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ), mit Unterstützung des Jobcenters Landkreis Görlitz.

**Kontakt:**  
Team Wirtschaftsförderung  
der EGZ  
[wirtschaft@europastadt-goerlitz.de](mailto:wirtschaft@europastadt-goerlitz.de)  
03581 475740

## Neue Segelschule am Berzdorfer See

Mit den Segelkursen der neuen Segelschule Sailing Team HaWei Görlitz ist das Wassersportangebot am Berzdorfer See gewachsen. Die Kurse sind besonders für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahre angelegt und werden mit dem Gründer Dennis Weichert von einem erfahrenen Segelprofi geleitet. Zur Auswahl für den Segelnachwuchs bzw. deren Eltern am Berzdorfer See stehen zunächst das Nachmittagssegeln mit wöchentlich zwei Segelstunden, wahlweise am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag sowie an den Wochenenden und in den Ferien das Ganztagssegeln. Ein Hol- und Bringservice zwischen Schule bzw. Hort und See ist

beinhaltet. Je nach Wetterlage wird es ab Ende September bzw. Anfang Oktober mit dem Winterprogramm weitergehen, das neben der Segelpraxis an Land, handwerkliche Tätigkeiten wie kindgerechtes Bauen und Backen sowie sportliche Aktivitäten wie Schwimmen umfasst. Mehr dazu unter <https://www.goerlitz.de/Aktuelles.html>. Weitere Informationen zu Dennis Weichert und zur Segelschule auf der Facebook-Seite: [www.facebook.com/Sailing-Team-HaWei-Görlitz-763075230562579](https://www.facebook.com/Sailing-Team-HaWei-Görlitz-763075230562579) Anmeldungen für Segelkurse unter [symphonie.der.freizeit@googlemail.com](mailto:symphonie.der.freizeit@googlemail.com)

(Foto: Silvia Gerlach)



Beliebt bei der 2. Görlitzer Seeweche - das Kindersegeln auf dem Berzdorfer See

Anzeigen

**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern !**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

**Schülerhilfe!**

**Plakate** !!!  
Für Ihr Event

[www.flyverdruck.de](http://www.flyverdruck.de)

**Selber online buchen  
oder einfach Anfragen:**  
Tel. 03535 489-166  
[kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

**Bewerben Sie sich jetzt.**

- **Ergotherapeut/in**

**Ansprechpartnerin:** Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com)

**TÜV Rheinland Schulzentrum**  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

## Auf den Spuren von Jacob Böhme in Görlitz

Ende August eröffneten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) die Sonderausstellung zum großen Görlitzer Jacob Böhme „ALLES IN ALLEM. Die Gedankenwelt des mystischen Philosophen Jacob Böhme.“ Die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) hat dies zum Anlass genommen, auf die Wirkungsstätte von Böhme – die Stadt Görlitz

– aufmerksam zu machen. Im Vorraum der Ausstellung in der Dresdner Schlosskapelle laden deshalb Fotoimpressionen von Böhme-Orten nach Görlitz und Zgorzelec ein.

Ergänzend dazu wurden ein Flyer sowie ein Webspecial „Auf den Spuren von Jacob Böhme“ entwickelt. „Wir freuen uns, dass die SKD Böhmes Werk

und Gedankenwelt in dieser herausragenden Ausstellung präsentieren und erläutern. Unser Ziel ist es, die Böhme-Fans direkt anzusprechen, Görlitz kennenzulernen und hier seinen Spuren nachzuforschen“, so Andrea Behr, Geschäftsführerin der EGZ. Weitere Sprachvarianten für die zukünftigen Orte der Wanderausstellung werden folgen.

Ausstellung „Jacob Böhme – ALLES IN ALLEM“ bis zum 19. November 2017 in der Schlosskapelle des Residenzschlosses Dresden. Öffnungszeiten täglich 10:00 – 18:00 Uhr, Dienstag geschlossen  
Webspecial:  
[www.jacob-boehme-goerlitz.com](http://www.jacob-boehme-goerlitz.com)

## Gute Laune bei Grundsteinlegung im Städtischen Klinikum Görlitz



Bei der Grundsteinlegung des Frauen-Mutter-Kindzentrums: v. l. Oberbürgermeister Siegfried Deinege, Staatsministerin Barbara Klepsch und Klinikumgeschäftsführerin Ulrike Holtzsch

Der Regen konnte die Stimmung nicht vermiesen. Am 1. September legten Barbara Klepsch, Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Ulrike Holtzsch, Geschäftsführerin des Klinikums, und Siegfried

Deinege, der Görlitzer Oberbürgermeister den Grundstein für das neue Frauen-Mutter-Kindzentrum.

Anfang 2019 sollen hier die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, die Klinik für Kinder- und

Jugendmedizin sowie die Klinik für Plastische, rekonstruktive und Brustchirurgie einziehen und unter modernsten medizinischen und pflegerischen Bedingungen für die Patienten da sein. Mit ihrer Anwesenheit

bei der Grundsteinlegung setzte die Ministerin erneut ein Zeichen für die Entwicklung des Gesundheitswesens in der Region. Der Freistaat fördert das Projekt mit fast 20 Millionen Euro.

Acht Millionen bringt das Klinikum in Eigenleistung zusätzlich auf. „Das Ministerium unterstützt das Frauen-Mutter-Kindzentrum aus Überzeugung, denn es bündelt alle medizinischen Leistungen für eine interdisziplinäre Versorgung an einem Ort“, sagte Frau Klepsch.

Sowohl die Ministerin, als auch Frau Holtzsch und Oberbürgermeister Deinege fanden viele Worte des Dankes für alle, die mit ihrem beispielhaften Engagement bei der Schaffung von Übergangslösungen und der Verwirklichung des Frauen-Mutter-Kind-Zentrums beitragen und beitragen.

(Foto: Klinikum)

## Weiterer LEADER-Aufruf

Sie haben ein Bauprojekt im ländlichen Raum geplant? Sie möchten etwas für Ihre Dorfgemeinschaft leisten oder die regionale Identität stärken?

Seit 15. September 2017 können wieder Projekte zur Förderung beim Regionalmanagement der Östlichen Oberlausitz eingereicht werden. Es

stehen bis zu 3,45 Mio. Euro Budget bereit. Was alles gefördert werden kann und welche Förderbedingungen gelten, können Sie auf der Homepage [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de) nachlesen, oder Sie vereinbaren einen kostenlosen Beratungstermin.

Bis zum 9. November 2017

können Sie für diesen Aufruf Projekte beim Regionalmanagement zur Auswahl einreichen. Weiterhin wird es bis 2020 regelmäßig die Gelegenheit geben, bei weiteren Aufrufen Ideen für Ihre Region mit Fördermitteln umzusetzen.

**Kontakt:**  
Büro LEADER-  
Regionalmanagement  
Östliche Oberlausitz:  
Planungsbüro Richter + Kaup  
Berliner Straße 21  
03581 7049655  
[werling@richterundkaup.de](mailto:werling@richterundkaup.de)  
03581 7049650  
[nawroth@richterundkaup.de](mailto:nawroth@richterundkaup.de)



## Einladung zur Friedhofsführung

„Baum & Borke“ – Herbst auf dem Friedhof am Freitag, 22. September, 14:00 Uhr  
Treffpunkt: Friedhofstraße Eingang Alter/Neuer Friedhof

Zum vierten Mal: „Baum & Borke“. Die seit 2014 angebotene Führung erfreute sich bisher immer eines regen Interesses. Und zugegeben: Herbst und Friedhof passt ja auch wun-

derbar zusammen. Blätter, die bei der botanischen Führung im Frühling noch zart sind, zeigen sich dann von ganz anderer Seite.

Dazu gibt es reizvolle Früchte, interessante Gerüche, schöne Geschichten und manche Überraschung.

**Führung Gunther Weinert und Evelin Mühle**

## Deutscher Estrichpreis 2017

Alljährlich verleiht der Bundesverband Estrich und Belag e. V. den Deutschen Estrichpreis. Im Rahmen der 11. Internationalen EstrichParkettFliese-Fachmesse (EPF-2017) in Feuchtwangen ging diese Auszeichnung in diesem Jahr an die Firma Marmorveredelung FOERG&WEISHEIT aus Niederwürschnitz für den Terrazzoestrich im Kuppelsaal des Kulturforums Görlitzer Synagoge.

In dem Rundschreiben des Bundesverbands Estrich und Belag e. V. heißt es, dass insbesondere die Estricharbeiten

ausgezeichnet wurden und dabei folgende Problemstellungen optimal gelöst wurden:

- > denkmalgestalterische Vorgaben
- > Einschichtiger Aufbau in Terrazzo-Optik
- > größtmögliche Fläche ohne Fugen
- > Einbau von radialen Fugen
- > Fußbodenheizung und Elektrotranten
- > Rezeptur mit bestmöglicher Betonsieblinie
- > optimale statische Bemessung der Estrichplatte

(Foto: Marius Schleede)



Am 16. August hatte die Stadt Görlitz zu einer Begehung der ehemaligen Synagoge eingeladen, um den Preis vorzustellen und die Öffentlichkeit über diesen besonderen Terrazzoestrich im Kuppelsaal des Kulturforums Görlitzer Synagoge zu informieren. v. l.: Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Wieland Menzel, Werner Plez vom Ingenieurbüro Laban aus Görlitz, H.-Reiner Becker von der Gesellschaft für Tragwerksplanung und Baukonstruktion Becker-Görz-Meister aus Hagen, Projektleiterin des Bau- und Liegenschaftsamt Ute Prechel, Lutz Weisheit von der Firma Marmorveredelung FOERG&WEISHEIT, Klaus-Peter Döll von Chemotechnik Abstatt, Architekt Andreas Schmidt und Bürgermeister Dr. Michael Wieler

## Paul-Hermann Opitz - Würdigung zum 100. Geburtstag



Ulf Großmann stimmte das wohl bekannteste Lied von Dr. Paul-Hermann Opitz an: „Zu Görlitz an der Neiße“

Am 19. Mai 2014 verstarb der ehemalige Musiklehrer, Chorleiter und Komponist Dr. Paul-Hermann Opitz. Am 19. August 2017 wäre er 100 Jahre alt geworden. Ihm zu Ehren fand an seinem Grab auf dem Städtischen Friedhof eine Würdigung statt. Görlitzerinnen und Görlitzer, Familienangehörige, Wegbegleiter und städtische Ver-

treter waren dabei, um an ihn zu denken und ihn zu ehren. Evelin Mühle, Rolf Thomas Lehmann, Ulf Großmann und Opitz Schwester M. Schmidt-Brümmer sprachen zu den Anwesenden und erinnerten an sein Wirken und an sein bedeutendes Schaffen.

(Foto: Silvia Gerlach)

Anzeige

Fernseheräte  
HiFi-Geräte  
Stereo-Anlagen  
Digital-Radio  
Sat-Empfang  
Multimedia  
Streaming  
Digitalisierung  
Telekommunikation  
Videoüberwachung  
TOP-Beratung  
Finanzierung  
Garantieverlängerung  
Lieferservice  
Einrichten  
Einweisen  
Meisterwerkstatt  
Reparaturen  
PC-Service

**Wenn Sie** sich etwas neues für Auge oder Ohr gönnen wollen, sind Sie bei uns richtig. Falls das ans Herz gewachsene Gerät nicht mehr richtig will, sind Sie auch richtig. Ob beim Erwerb neuer Technik oder der Reparatur der geliebten alten, bei uns bekommen Sie alles fix und fertig geliefert. Der freundliche Techniker verrät Ihnen zu Hause dann noch die letzten Tipps und Kniffe, damit auch Sie sagen können: **Ende gut - alles gut.**

**Gunter Ende**  
**Technik für daheim**  
Görlitz, Hospitalstr. 5 • 03581/404444

## Nachruf für Doktor Wolfgang Wessig

Die Stadt Görlitz trauert um Herrn Dr. Wolfgang Wessig. Er verstarb am 15. Juli 2017 kurz vor seinem 78. Geburtstag.

Dr. Wolfgang Wessig arbeitete Anfang der 1970er-Jahre als Leiter der Görlitzer Stadtbibliothek und war später als Chef-dramaturg und stellvertretender Intendant am Görlitzer Theater tätig. Nach der politischen Wende bis zum Frühjahr 1996 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kulturamt der Stadt Görlitz beschäftigt.

Sein literaturwissenschaftliches und historisches Interesse galt vor allem den widerständigen und aufrechten Görlitzer Künstlern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In mehr als 30

Publikationen befasste er sich mit dem künstlerischen Wirken von Johannes Wüsten, Ludwig Meidner, Paul Mühsam, Werner Finck und Ludwig Kunz. Dass der wertvolle Nachlass von Ludwig Kunz seinen Platz in der Oberlausitzischen Bibliothek in Görlitz fand, ist wesentlich seinem Engagement zu verdanken. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, das Buch über diesen verdienstvollen Mittler zwischen deutscher und niederländischer Kultur, an dessen Zustandekommen er wesentlichen Anteil hatte, in den Händen zu halten.

Sein umfangreiches Wissen zu Mira Lobe war im Jahr 2013 besonders gefragt. So wirkte

er bei der Vorbereitung des Mira-Lobe-Symposiums anlässlich ihres 100. Geburtstages mit. Im Jahr 2016 gestaltete Dr. Wolfgang Wessig eine der Lesungen des Schlesischen Nach(t)lesens.

„Mit Herrn Dr. Wolfgang Wessig verlieren wir eine hochgeachtete Persönlichkeit unserer Stadt Görlitz. Er engagierte sich im bedeutenden Maße für das Kulturleben. Seine profunden Kenntnisse auf den Gebieten der Literatur und Kunst des 20. Jahrhunderts waren die Grundlage seines vielfältigen Engagements“, würdigte ihn Oberbürgermeister Siegfried Deinege.



Die Stadt Görlitz wird Herrn Dr. Wolfgang Wessig ein ehrendes Gedenken bewahren.

Görlitz, im Juli 2017

(Foto: privat)

## Nachruf für Claus Bernhard

Die Stadt Görlitz nimmt Abschied von Meridianpreisträger Claus Bernhard. Er ist am 18. August 2017 im Alter von 69 Jahren verstorben.

Claus Bernhard war seit 1986 Mitglied und seit 1. Januar 1989 Vorsitzender der Görlitzer Heimatforscher. Sein ehrenamtliches Engagement war beispielhaft. Seit Februar 1997 war er aktives Mitglied im Aktionskreis für Görlitz e. V. und seit der Gründerversammlung im November 1999 im Verein Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e. V.

tätig. Er konzipierte und organisierte ständig wechselnde Sonderausstellungen zur Görlitzer Stadtgeschichte im Nikolaiturm und übernahm Führungen auf diesen Turm, der Teil eines Stadttores war. Claus Bernhard beteiligte sich an Forschungsarbeiten und schrieb regelmäßig heimatgeschichtliche Beiträge für die Tagespresse. Claus Bernhard hat viele Jahre seines Lebens für unsere Stadt ehrenamtlich gewirkt. Im Aktionskreis für Görlitz e. V., im Verein der Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur und

im Zirkel Görlitzer Heimatforscher arbeitete er aktiv mit und organisierte verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen, wie zum Beispiel den „Görlitzer Türmertag“. Aufgrund seines unermüdlichen Wirkens wurde er im Jahr 2010 mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ ausgezeichnet. „Die Stadt Görlitz verliert einen engagierten Bürger und Akteur, dem das Wohl unserer Stadt immer am Herzen lag. Wir werden Herrn Claus Bernhard ein ehrendes Andenken bewahren“, würdigte ihn Oberbürgermeister Siegfried Deinege.



Görlitz, im August 2017

(Foto: Silvia Gerlach)

Anzeige



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)



## Nachruf für Erich Wilke

Die Stadt Görlitz trauert um den Kirchenmusikdirektor und Meridianpreisträger Erich Wilke, der am 28. August 2017 von uns gegangen ist.

„Wir verlieren mit Erich Wilke einen engagierten Musiker und Pädagogen, der durch sein Wirken unsere Stadt über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht hat und dem die Ausbildung junger Menschen zu begeisterten Musikern immer am Herzen lag. Auch hierfür gebührt ihm unsere große Dankbarkeit und unser anerkennender Respekt“, so Oberbürgermeister Siegfried Deinege.

Sein musikalisches Wirken in der Stadt Görlitz begann er vor einem halben Jahrhundert.



Er nahm die Chorarbeit auf und bildete sich mit Kurrenden und Blockflötenkreisen fort. Dazu zählten die Arbeit mit Bläsern, dem Kirchenchor und der Aufbau einer Kammermusikreihe. Er wurde 1968 Dozent an der

Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche der schlesischen Oberlausitz und Anfang der 1970er-Jahre von der Dreifaltigkeits- und Lutherkirchengemeinde zum Kantor berufen.

Die Ernennung zum Kirchenmusikdirektor der Lutherkirche folgte im Jahr 1973.

Über 17 Jahre lang engagierte sich Erich Wilke nach seinem Eintritt in den Ruhestand ehrenamtlich in der Luthergemeinde. KMD Erich Wilke hat sich leidenschaftlich für das Gemeinwesen, die Musik und das Musizieren in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec eingesetzt und wird vielen Menschen – nicht nur in unserer Stadt – mit Freude und ganz persönlicher

Verbundenheit in Erinnerung bleiben.

Einen besonderen Stellenwert hatte für ihn immer die Orgelmusik. Viele Jahre hat er sich um die Jehmlich-Orgel in der Lutherkirche bemüht. Auch hier werden seine Verdienste unvergessen bleiben.

Die Stadt Görlitz, die ihn vergangenen Jahr auch mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ würdigte, ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Görlitz, im August 2017

(Foto: Silvia Gerlach)



## Bild- und Tonpräsentation am 25. September im Rathaus

60 Jahre Görlitzer Lehrerchor – das Jubiläumsjahr wurde mit einem Festempfang im April begonnen und endet nun mit einer interessanten Bild- und Tonpräsentation im Gang des ersten Stockes des Rathauses Görlitz am Untermarkt.

Der Chor präsentierte sich inzwi-

schen bei einem gemeinsamen Konzert mit dem Partnerchor „Vocalis Klarenthal“ in Wiesbaden, dem Benefizkonzert in der Lutherkirche Görlitz gemeinsam mit dem Markersdorfer Singekreis und Kindern der Regenbogenschule sowie mit Peter Orloff und den Schwarzmeerkosaken.

Und wie immer endet das Jahr mit zwei Weihnachtskonzerten im Wichernhaus, dieses Jahr am 3. Advent, am 17. und 18. Dezember.

Unter Einbeziehung der letzten großen Ereignisse lädt der Görlitzer Lehrerchor alle Interessierten zur feierlichen Eröffnung

einer Bild- und Tonpräsentation herzlich ein. Diese findet **am Dienstag, dem 25. September 2017, um 16:00 Uhr, im Rathaus** statt.

Bis Ende Oktober 2017 können sich Interessierte dann die Bilddokumentation im Rathaus ansehen.

## „Elchstark!“ hilft Görlitzer Kindern

„Elchstark!“ – ein grüner Aufkleber mit einem kleinen Verkehrs-dreieck und einer Elchfigur. Dieser Aufkleber, der mittlerweile an über 70 Geschäften und Lokalen klebt, hilft Kindern. Elchstark ist das Schutzinselprojekt für Görlitz, welches seit Ende Juni 2015 vom Familienbüro Görlitz aus koordiniert wird. Kinder, Jugendliche und ihre Familien sollen sich in Görlitz sicher fühlen. Da, wo der Elch klebt, dort erwarten die Geschäftsinhaber zu jeder Zeit ein Kind, welches Hilfe benö-

tigt. Das Projekt soll vor allem Schulkindern auf dem Weg von Zuhause zur Schule und zurück Sicherheit bieten. Mittlerweile gibt es Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner in fast allen Stadtteilen von Görlitz. „Das ist eine wirklich schöne und gute Entwicklung – gerade für die Schulanfänger, die nun zum ersten Mal allein zur Schule laufen“, erzählt Lisa Bail vom Familienbüro. „Die Görlitzer Grundschüler erfahren im Rahmen von Sicherheitsschu-

lungen der Bundespolizei von dem Schutzinselprojekt“, so Bail weiter. Außerdem wird das Projekt bei vielen Festen, bei welchen das Familienbüro dabei ist, vorgestellt.

Auf der Internetseite [www.elchstark.de](http://www.elchstark.de) kann man eine Stadtkarte von Görlitz mit allen eingezeichneten Schutzinseln finden.

### Öffnungszeiten

#### des Familienbüros:

Mo. 10:00 – 17:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 16:00 Uhr

Mi. 10:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 10:00 – 14:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten

#### Kontakt:

Familienbüro Görlitz  
Görlitz für Familie e. V.  
Demianiplatz 7  
03581 8787333  
03581 8789590  
[www.familienbuero-goerlitz.de](http://www.familienbuero-goerlitz.de)

## Angebote im KIDROLINO

### Familiengesundheitskurs GELKI

Der Kinderschutzbund Görlitz bietet Eltern und ihren Kindern ab 1. November einen Kurs zur Stärkung der Familiengesundheit an. An sechs Veranstaltungsterminen beschäftigen sich die Familien mit den Schwerpunktthemen gesunde Ernährung,

Bewegungsförderung und Stressprävention. Gemeinsames Kochen, die Freude an der Bewegung und das Erlernen von Entspannungstechniken stehen im Vordergrund. Veranstaltungsort ist der Kinder- und Familientreff KIDROLINO.

### Kindersicherheitstraining

Vom 9. bis 13. Oktober führt der Kinderschutzbund Görlitz in Zusammenarbeit mit dem Präventionsteam der Bundespolizei das Ferienprojekt „Starke Kinder – Starke Ferien“ im Kinder- und Familientreff KIDROLINO von 9:00 bis 14:00 Uhr durch. Beim Projekt handelt es um ein Kindersicherheitstraining für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren.

Im Kurs lernen die Kinder, wie sie sich in gefährlichen Situationen verhalten sollen, erfahren Wichtiges zum Thema Mobbing & Cybermobbing und erproben Griffe und Techniken der Selbstverteidigung. Die Kosten pro Teilnehmer sind bitte zu erfragen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefonnummer 03581 301100 oder via E-Mail [info@kinderschutzbund-goerlitz.de](mailto:info@kinderschutzbund-goerlitz.de)

## Hip-Hop im Camaleón

### “Hol dir den Flow – denn Rapen geht so!”

Bei diesem Ferienprojekt können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren ihren eigenen Text schreiben, sich am Mikro ausprobieren und einen eigenen Rap-Song produzieren. Einfach anmelden und dann Hip-Hop-Sounds und knackige Beats entdecken! Mit Unterstützung des SAEK Görlitz wird gemeinsam an fünf Tagen ein Song entstehen und auf CD

aufgenommen.

Die Zeiten für das Projekt sind von Montag, 9. Oktober 2017 bis Freitag, 13. Oktober 2017, jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr. Anmeldefrist ist der 5. Oktober 2017.

#### Kontakt

*Kinder-Kultur-Café Camaleón  
Lutherplatz 5, 02826 Görlitz  
03581 8799448  
[s.lorenscheid@tierra-goerlitz.de](mailto:s.lorenscheid@tierra-goerlitz.de)*

## Volkshochschule (vhs) bildet Gästeführer aus

Geschichtsträchtige Gebäude, verwinkelte Gässchen und Plätze, die zum Verweilen und Träumen einladen – Görlitz hat ohne Zweifel ein einzigartiges Flair. Viele Besucher lassen sich genau davon verzaubern. Immer wieder zieht es sie in die Perle der Oberlausitz und oftmals lassen sie sich von sachkundigen Gästeführern in die wechselvolle Stadtgeschichte einführen, die schönsten Sehenswürdigkeiten und auch die versteckten Orte zeigen, die Görlitz so einzigartig machen. Vor allem in den Sommermonaten ist der

Ansturm groß. Darum hat es sich die Volkshochschule Görlitz zur Aufgabe gemacht, weitere Gästeführer aus- und weiterzubilden. In 20 verschiedenen Einzelveranstaltungen lernen die Teilnehmer zum einen die unterschiedlichen Facetten von Görlitz besser kennen. Zum anderen erhalten sie nützliche Tipps und Kniffe zum Beispiel beim Stimm- oder Rhetoriktraining.

Die Gästeführerschulung ist nicht das einzige Highlight des aktuellen Herbstsemesters. Neben klassischen Veranstaltungen, wie den Sprach- und

## Meerjungfrau am Berzdorfer See



### Die Meerjungfrau „Syrena“ ist ein neues Kunstobjekt am Berzdorfer See.

ActaSculptura - so lautet die Idee einer wachsenden Freiluftausstellung am Berzdorfer See. Im Rahmen des Projektes ACTA CULTURA 2017 wurde am 12. August eine zweite Skulptur an den See gebracht. Bereits 2015 fand der Graureiher „Czapla“ von Maciej Wokan einen Platz am Berzdorfer See auf dem Terrain in Deutsch Ossig. Der Name für die neue Skulptur

wurde in einer Umfrage ermittelt und die Meerjungfrau auf „SYRENA“ getauft. Sie ist aus einem Eichenstamm gefertigt und komplett mit der Kettensäge ausgearbeitet. Das Kunstwerk erschuf Daniel Tobias aus Königshain.

*(Foto: Silvia Gerlach)*

Kreativkursen, führt die vhs ihre Webinar-Reihe unter anderem mit politisch brisanten Themen fort. So spricht Dr. Thomas Greven am **19. September, ab 19:00 Uhr**, über Donald Trump und die Entwicklung des Populismus. Auch der Veranstaltungskalender der vhsCARD ist wieder gut gefüllt. Zum Vorteilspreis von 12 Euro kann man mit der Karte insgesamt 25 Kurse besuchen. Darunter ist zum Beispiel der Aktionstag „Sachsen bewegt sich“, der am **23. September von 10:00 bis 12:00 Uhr**, in der Sporthalle Flora auf der Käthe-

Kollwitz-Straße 22 stattfindet. Nach einem Vortrag zu dem Thema „Bewegung von der Geburt bis zum Lebensende“, persönlichen Beratungen sowie Informationen zur Bewegung mit körperlichen Einschränkungen geht es vor allem um die Praxis. Die Teilnehmer können sich ausprobieren und vor Ort ihre eigene Fitness testen.

#### Kontakt:

*Volkshochschule Görlitz e. V.  
Langenstraße 23  
03581 42098-0  
[www.vhs-goerlitz.de](http://www.vhs-goerlitz.de)*

## Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	19.09.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Mittwoch	20.09.2017	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	21.09.2017	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	22.09.2017	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Samstag	23.09.2017	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Sonntag	24.09.2017	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Montag	25.09.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Dienstag	26.09.2017	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Mittwoch	27.09.2017	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Donnerstag	28.09.2017	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Freitag	29.09.2017	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Samstag	30.09.2017	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Sonntag	01.10.2017	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Montag	02.10.2017	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Dienstag	03.10.2017	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	04.10.2017	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Donnerstag	05.10.2017	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	06.10.2017	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	07.10.2017	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	08.10.2017	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Montag	09.10.2017	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Dienstag	10.10.2017	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	11.10.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Donnerstag	12.10.2017	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	13.10.2017	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Samstag	14.10.2017	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Sonntag	15.10.2017	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	16.10.2017	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Dienstag	17.10.2017	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968

Anzeigen

**CITY GALERIE** Inhaberin  
Angelika Brilke  
**Bild & Rahmen**



**Einrahmungen | Restaurierung | Reinigung von Ölbildern**

Elisabeth-Straße 14/15 (an der Schule)      Wendische Straße 13 | **02625 Bautzen**  
**02826 Görlitz** | Tel. 03581 - 4279804      Tel. 035 91 - 530948 | Fax 53 19 98  
 Di. -Fr. 10-18.00 Uhr | Sa. 10-13.00 Uhr      Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr | Sa. 10-13.00 Uhr

[www.citygalerie-brilke.de](http://www.citygalerie-brilke.de) | [info@citygalerie-brilke.de](mailto:info@citygalerie-brilke.de)      Besuchen Sie uns auf 

**Über 3000 neue Brautkleider** **OUTLET**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

**03591 318 99 09 oder  
0151 422 66 500**



**METALLBAU**  
Görlitz  
**ADAM**

Ihr Ansprechpartner für individuelle  
Stahlbau- und Schlosserarbeiten

[www.adam-metallbau-goerlitz.de](http://www.adam-metallbau-goerlitz.de)

**Metallbau Adam**  
Dorfstraße 61  
02827 Görlitz-  
Schlauroth  
Tel.: 03581 - 7049827  
Fax: 03581 - 7049828  
[info@metallbau-adam.de](mailto:info@metallbau-adam.de)

Individuelle Stahl- und  
Metallbaukonstruktionen,  
Balkone, Treppen, Tore,  
Zäune, Gitter, Geländer,  
Vordächer, Überdachungen



## Herzlichen Glückwunsch

### Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat **August** wurden 98 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 52 Kinder männlich und 46 Kinder weiblich.



## Herzlichen Glückwunsch

### Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

#### am 19.09.

Herrn Gerhard Engelschmidt	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Menzel	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Vogt	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Bemmann	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Hillebrand	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Raphelt	zum 95. Geburtstag

#### am 20.09.

Herrn Rudi Handschuh	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Heider	zum 80. Geburtstag
Frau Hedwig Krause	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Puppe	zum 90. Geburtstag

#### am 21.09.

Herrn Rainer Bochmann	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Dittmann	zum 80. Geburtstag
Frau Klothilde Lehmann	zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Michel	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Wagner	zum 80. Geburtstag

#### am 22.09.

Frau Christa Below	zum 80. Geburtstag
Frau Roselore Leibner	zum 80. Geburtstag
Herrn Anton Travnik	zum 80. Geburtstag
Frau Else Buda	zum 95. Geburtstag

#### am 24.09.

Frau Helga Krause	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Vogt	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Wieg	zum 80. Geburtstag
Herrn Oskar Schulze	zum 90. Geburtstag

#### am 25.09.

Frau Friedtraud Adam	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Heidrich	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Wiesner	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Dittrich	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Witt	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Bothe	zum 90. Geburtstag

#### am 26.09.

Frau Ruth Hoffmann	zum 85. Geburtstag
Herrn Gerhard Lindner	zum 85. Geburtstag
Frau Anni Ruhland	zum 85. Geburtstag

#### am 27.09.

Frau Jutta Anders	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Israel	zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Kleesel	zum 85. Geburtstag
----------------------	--------------------

#### am 28.09.

Herrn Klaus-Dieter Herling	zum 80. Geburtstag
Frau Solveig Hippe	zum 80. Geburtstag
Frau Rita Schmidt	zum 80. Geburtstag

#### am 29.09.

Frau Christiane Fahlenberg	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Feldt	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Fietze	zum 80. Geburtstag

#### am 30.09.

Frau Roselotte Dobmeier	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Mack	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Malbrich	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Matschke	zum 80. Geburtstag
Herrn Günther Richter	zum 80. Geburtstag

#### am 01.10.

Frau Ruth Mitzscherlich	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Scholz	zum 80. Geburtstag
Herrn Harald Scholze	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Stecker	zum 80. Geburtstag
Frau Wanda Ucher	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Höhlsler	zum 95. Geburtstag

#### am 02.10.

Frau Bärbel Blobel	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerd Dausend	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Pätzold	zum 80. Geburtstag
Frau Magdalena Posselt	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Scholz	zum 85. Geburtstag
Frau Magdalena Wolfram	zum 85. Geburtstag

#### am 03.10.

Herrn Heinz Michael	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Eichler	zum 85. Geburtstag

#### am 04.10.

Herrn Klaus Böhm	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Lange	zum 80. Geburtstag
Herrn Ruhtwald Nöske	zum 80. Geburtstag
Herrn Reinhard Bienert	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Schubert	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Jany	zum 90. Geburtstag

#### am 06.10.

Herrn Gerhard Brandt	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Lange	zum 95. Geburtstag

#### am 08.10.

Frau Edith Holz	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Ludwig	zum 90. Geburtstag

#### am 09.10.

Frau Eva Schneider	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Keichel	zum 85. Geburtstag

#### am 10.10.

Herrn Christhart Erbe	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Jannasch	zum 80. Geburtstag
Frau Stanislaw Rybicka	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Vogt	zum 80. Geburtstag

#### am 11.10.

Herrn Henner Hartwig	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Rösner	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Schwerdtner	zum 80. Geburtstag

#### am 12.10.

Frau Helga Hoffmann	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Jakob	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Schubert	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Richter	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Scholz	zum 90. Geburtstag

**am 13.10.**

Herrn Peter Lobers	zum 80. Geburtstag
Herrn Friedel Noerenberg	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Geßwein	zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Nagel	zum 90. Geburtstag

**am 14.10.**

Frau Helga Hoffmann	zum 80. Geburtstag
Frau Leoni Kurth	zum 85. Geburtstag
Herr Aloysius Wolframm	zum 85. Geburtstag

**am 15.10.**

Frau Edeltraut Rothmann	zum 80. Geburtstag
-------------------------	--------------------

**am 17.10.**

Frau Bärbel Starke	zum 80. Geburtstag
--------------------	--------------------

**Termine des DRK Suchdienstes Görlitz**

Die Suche nach Angehörigen, die seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst werden, bleibt ein wichtiges Aufgabenfeld. Mehr als 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Ungewissheit in vielen Familien noch zu spüren, da der Verbleib ihrer Angehörigen im Zweiten Weltkrieg bis jetzt unbekannt ist. Wir, der DRK-Suchdienst, möchte Ihnen helfen, diese Ungewissheit zu überwinden. Im vergangenen Jahr erreichten knapp 14.000 Anfragen bundesweit das DRK. In mehr als 4.300 Fällen konnten Auskünfte über

das Schicksal der Gesuchten gegeben werden.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr hat der Suchdienst Sprechzeit.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem **5. Oktober 2017** statt.

Zeit: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Lausitzer Straße 9

*Kontakt:*

03581 362453

[konvention@drk-goerlitz.de](mailto:konvention@drk-goerlitz.de)

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!  
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

[www.lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)




Anzeige

# ATRIUM

Seniorentagesstätte Schindler

BETREUUNG UND PFLEGE  
IN EINER WOHLFÜHLATHMOSPHERE







**DIE SENIORENTAGESSTÄTTE IST  
EIN TREFFPUNKT FÜR SIE, WENN:**

-  Ihnen Bewegung und Aktivitäten gemeinsam mit Anderen gut gefällt
-  Sie gern Kontakt zu Gleichgesinnten haben wollen
-  Sie Bewegung an frischer Luft und Natur genießen möchten

**Atrium Seniorentagesstätte Schindler**  
Pfeiffergasse 9, 02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf  
Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35  
[info@atrium-goerlitz.de](mailto:info@atrium-goerlitz.de)  
[www.atrium-goerlitz.de](http://www.atrium-goerlitz.de)



**UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:**

-  strukturierter Tagesablauf mit festen Ritualen und gemeinsamen Mahlzeiten
-  qualifizierte pflegerische Vorsorge
-  vielseitige Beschäftigungsangebote
-  anregende und entspannende Aktivitäten
-  Veranstaltungen und Highlights (z. B. Oktoberfestwoche, Halloween, lebendiger Weihnachtskalender)
-  Fahrdienst, der Sie abholt und wieder nach Hause bringt

## Termine Erste-Hilfe-Kurse

### Erste Hilfe Führerschein

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 30.09.2017, 07.10.2017, 14.10.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

**Wo:** DPFA-Weiterbildung GmbH  
Friedrich-Engels-Straße 42  
02827 Görlitz-Weinhübel

**Uhrzeit:** 08:00 – 15:30 Uhr

**Termine:** 30.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 4293470  
E-Mail: daniela.moritz@dpfa.de

### Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund  
Grenzweg 8

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 26.09.2017, 07.10.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105  
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

**Wo:** Malteser Hilfsdienst  
Mühlweg 3

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 23.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste Hilfe Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund  
Grenzweg 8

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 19.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105  
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

**Wo:** Malteser Hilfsdienst  
Mühlweg 3

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 02.10.2017, 06.10.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 22.09.2017, 28.09.2017, 12.10.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

### Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 21.09.2017, 26.09.2017, 04.10.2017, 10.10.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

### Erste Hilfe Kurs bei Kindernotfällen

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 16:30 Uhr

**Termine:** 23.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Anzeige



## Selbstständig tätig Mit uns zum Erfolg! - in einem starken Team

**Sie suchen:**

- neue Perspektiven
- neue Herausforderungen

**Dann nutzen Sie:**

- ein tausendfach erfolgreich umgesetztes Geschäftsmodell
- unsere Vereinsstruktur für Ihren Erfolg
- unsere regionalen Ansprechpartner

**Dann profitieren Sie von:**

- flexiblen Arbeitszeiten
- einer fairen Vergütung
- einem breiten Weiterbildungsangebot
- betrieblicher Altersversorgung u.v.m.

**Sie sind neugierig geworden?** Dann scheuen Sie sich nicht, mit unserem nachfolgenden Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen:

**Bernd Krellwitz**  
02708 Löbau · Bahnhofstraße 38  
(03585)47 48 49 · Bernd.Krellwitz@vlh.de



Anzeige

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

#### Dienstag, 19.09.2017

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Flächen)

#### Mittwoch, 20.09.2017

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße), Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

#### Donnerstag, 21.09.2017

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (zwischen Luisenstraße und Mittelstraße), Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße, Dr.-Friedrichs-Straße (zwischen Otto-Buchwitz-Platz und Berliner Straße)

#### Freitag, 22.09.2017

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Otto-Buchwitz-Platz (zwischen Krölstraße und Hartmannstraße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (zwischen Berliner Straße und Otto-Buchwitz-Platz), Luisenstraße (zwischen Otto-Buchwitz-Platz und Demianiplatz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße), Wilhelmplatz

#### Montag, 25.09.2017

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel

#### Dienstag, 26.09.2017

Zittauer Straße, Promenadenstraße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben)

#### Mittwoch, 27.09.2017

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße (zwischen Demianiplatz und Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

#### Donnerstag, 28.09.2017

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesen-

straße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße),

#### Freitag, 29.09.2017

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

#### Montag, 02.10.17

Hussitenstraße, Am Jugendborn, Parsevalstraße, Lilienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel

#### Mittwoch, 04.10.17

Ostring, Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Lausitzer Straße

#### Donnerstag, 05.10.17

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich), Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße bis Pestalozzistraße)

#### Freitag, 06.10.2017

Scultetusstraße, Am Stadtpark, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Gersdorfstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße), Melanchthonstraße (rechts von Pestalozzistraße bis Sattigstraße)

#### Montag, 09.10.2017

Schulstraße (rechts von Pollern bis Jakobstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

#### Dienstag, 10.10.2017

Fischmarkt, Gutenbergstraße, Handwerk, Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße bis James-von-Moltke-Straße), Löbauer Straße (rechts von Krölstraße bis Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Bautzener Straße)

#### Mittwoch, 11.10.2017

Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Otto-Müller-Straße, Konsulplatz, Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße), Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Poller)

#### Donnerstag, 12.10.2017

Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Krölstraße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße bis Brautwiesenplatz), An der Weißen Mauer

#### Freitag, 13.10.2017

Daniel-Riech-Straße, Bergstraße, Nikolaigraben (außer Fahrbahn K 6334), Obersteinweg (zwischen Lunitz und Steinweg), Sohrstraße, Louis-Braille-Straße

#### Montag, 16.10.2017

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni)

#### Dienstag, 17.10.2017

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Anzeige



# Premieren Spielzeit 17/18



## Musiktheater

**Die Großherzogin von Gerolstein** | Premiere 07. Oktober 2017  
**Der Konsul** | Premiere 18. November 2017  
**Tannhäuser** | Premiere 17. März 2018  
**Die Entführung aus dem Serail** | Premiere 28. April 2018  
**Der Zauberer von Oz** | Premiere 09. Juni 2018 | Sommertheater



## Tanz

Weitere  
Informationen  
finden Sie unter  
[www.g-h-t.de](http://www.g-h-t.de)  
oder an den  
Theaterkassen.

**Typisch...** | Premiere 27. Januar 2018  
**Venus** | Premiere 19. Mai 2018



## Konzert

**Junge Konzertreihe**  
Hexenritt & Drachentöne | monatlich ab dem 03. September 2017  
**Philharmonische Konzerte**  
7 unterhaltsame Konzertprogramme | ab dem 15. September 2017  
**40. Weihnachtskonzert**  
Blüh und leuchte, goldner Baum | ab dem 02. Dezember 2017



## Schauspiel

**Am Boden** | Premiere 29. September 2017  
**Der Fleck** | Premiere 06. Oktober 2017  
**Liebe Diebe** | Premiere 03. November 2017  
**Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch**  
Premiere 25. November 2017  
**Oleanna** | Premiere 19. Januar 2018  
**Cabaret** | Premiere 09. Februar 2018  
**Die Mitschuldigen** | Premiere 23. März 2018  
**Am Schwarzen See** | Premiere 06. April 2018  
**Lulu** | Premiere 27. April 2018  
**Venedig im Schnee** | Premiere 12. Mai 2018 | Sommertheater  
**House on the Crossroad** | Premiere 23. Mai 2018  
**Die 7. Geisterstunde – Die Rückkehr des tollen Junkers**  
Premiere 23. Juni 2018 | Sommertheater Waldbühne Jonsdorf

**Zittau**  
Theaterring 12  
02763 Zittau

**Görlitz**  
Demianiplatz 2  
02826 Görlitz

Telefon: 03581 474747  
service@g-h-t.de  
[www.g-h-t.de](http://www.g-h-t.de)

## Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

### Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/ Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

**Dienstag, 19. September 2017**  
19:00 Uhr  
Ortschaftsrat Schlauroth

**Mittwoch, 11. Oktober 2017**  
16:15 Uhr  
Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Donnerstag, 21. September 2017**  
19:00 Uhr  
Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein  
Neundorf

**Mittwoch, 27. September 2017**  
16:15 Uhr  
Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Donnerstag, 28. September 2017**  
16:15 Uhr  
Stadtrat  
Rathaus, Großer Saal

**Mittwoch, 4. Oktober 2017**  
16:15 Uhr  
Verwaltungsausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Dienstag, 10. Oktober 2017**  
19:00 Uhr  
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-  
Neundorf

**Im Rats- und Bürgerinformati-  
onssystem auf der Homepage  
der Stadt Görlitz unter [www.  
goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) - Bürger - Politik  
und Stadtrat können Sie sich  
darüber informieren, ob die  
Sitzungen öffentlich sind.**  
Des Weiteren werden hier auch  
die Tagesordnungen der öffentli-  
chen Sitzungen drei Tage davor  
veröffentlicht.  
Änderungen vorbehalten!

**Kontakt:**  
03581 671208 oder 671504  
[buero-stadtrat@goerlitz.de](mailto:buero-stadtrat@goerlitz.de)

Anzeige

# Letex

Einkaufs- und Liefergenossenschaft des leder-  
und textilverarbeitenden Handwerks Görlitz e.G.

## Groß- und Einzelhandel

Markisenstoffe  
Möbelbezugsstoffe  
Schaumgummiplatten  
Polstermaterial  
Klett- u. Reißverschlüsse

selbstnivellierende Ausgleichsmassen  
Klebstoffe für Fußbodenbeläge  
Klebebänder  
Winkel- und Übergangprofile  
Verlegeplatten

### Designbeläge von PROJECT FLOORS

Wir empfehlen unsere Mitgliedsbetriebe zur Verarbeitung  
Rauschwalder Straße 48 a · 02826 Görlitz  
Tel. 0 35 81/ 31 62 85 · Fax 0 35 81/ 76 17 14  
Öffnungszeiten: 7.00 bis 16.00 Uhr

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

### 15.09. – 22.09.2017

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Str. 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

DVM F. Ender, Vierkirchen – Tetta, Dorfstr. 21 b  
Telefon: 035876 45510 oder 0171 12465433

### 22.09. – 29.09.2017

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Str. 36  
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstr. 43  
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

### 29.09. – 06.10.2017

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Str. 65  
Telefon: 03581 314155

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Str. 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

### 06.10. – 13.10.2017

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promnadenstr. 45  
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818

TA T. Bauz, Vierkirchen – Tetta, Dorfstr. 21 b  
Telefon: 0157 71570394

### 13.10. – 20.10. 2017

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Str. 36  
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

Tä A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstr. 19  
Telefon: 0176 47016281

## Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Termin: *Feiertag*  
Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz  
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Termin: **21. September 2017**  
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8 Leschwitzter Straße 21

**Kontakt:**  
Polizeirevier Görlitz  
03581 6500



## Inhalt regelmäßig kontrollieren

Anzeige

Seit Jahresbeginn dürfen nur noch Kfz-Verbandskästen nach neuer DIN-Norm (13164) verkauft werden. Autofahrer müssen aber alte Verbandskästen nicht zwangsläufig austauschen. Ist das Verfallsdatum des Verbandskastens erreicht, müssen alle abgelaufenen Artikel ausgetauscht werden. Ein Beispiel für die eingeschränkte Lebensdauer solcher Artikel sind Kompressen.

**FÜR ALLE SPONTANEN.**

**Bis zu 6.000 € Kundenvorteil<sup>1</sup>**

**ŠKODA**

## Jetzt Ihren Diesel eintauschen und attraktiven ŠKODA BYE-BYE-BONUS sichern.

Sagen Sie Ihrem Diesel (Euro-Norm 1–4) ganz einfach Bye-bye! Denn wenn Sie jetzt auf einen neuen ŠKODA umsteigen, erwartet Sie unser „made for me“-Gefühl mit individuellen Extras und vielen Simply-clever-Lösungen. Und das mit attraktiven Kundenvorteilen zu günstigen Konditionen. Kommen Sie vorbei und fragen Sie uns nach einem individuellen Angebot. So macht Umsteigen Spaß! ŠKODA. Simply Clever.

<sup>1</sup> Kundenvorteil bestehend aus dem modellabhängigen Bonus beim Kauf eines unzugelassenen ŠKODA Neuwagens im Zeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 von bis zu 5.000 € (z.B. für ŠKODA OCTAVIA) und unserem Händlermehrwert, ausgenommen ŠKODA KODIAQ und ŠKODA KAROQ. Prämien Voraussetzung ist die Verschrottung des Altfahrzeugs durch einen anerkannten Demontagebetrieb (nachgewiesen durch einen Verwertungsnachweis gemäß § 4 Abs. 2 AltfahrzeugV) innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen nach Zulassung des Neufahrzeugs. Verschrottungen vor dem 08.08.2017 werden nicht berücksichtigt. Das Altfahrzeug (Diesel mit Euro-Norm 1-4) muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen sein. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0–4,2; außerorts: 6,2–3,7; kombiniert 7,2–3,9. Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren G-TEC Motoren (Gasbetrieb) in kg/100 km, innerorts: 7,5–3,7; außerorts: 4,8–2,6; kombiniert: 5,8–2,9. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 132–82 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+**  
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Klische Inh. R. Kohli e.K.**  
Girbigsdorfer Straße 24, 02828 Görlitz  
Tel.: 03581704910, Fax: 035817049120  
service@skoda-klische.de

Anzeige

**50% SSV**  
Rabatt auf alle  
Fest- u. Abendkleider  
03591 318 99 09  
BrautkleidOutlet.de Capitain  
Th.-Müntzer-Str. 4c 02625 Bautzen  
gültig bis 30.09.2017